



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Anzeigepreise im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 170.

Leipzig, Mittwoch den 24. Juli 1918.

85. Jahrgang.

„In russischer  
Gefangenschaft  
und die Flucht  
durch die  
Bolschewiki



Montanus Verlag in Siegen.

(Z) Mitte nächster Woche gelangt zur  
Versendung das August-Heft von (Z)

# Deutschlands Erneuerung

Monatschrift für das deutsche Volk  
Schriftleitung: Dr. Erich Kühn

Vierteljährlich M. 5.—, Einzelheft M. 1.80

Inhalt des August-Hefes:

Die Notwendigkeit und Möglichkeit eines großen  
großen Siedlungswerkes im Osten. Von einem  
Siedlungsfachmann.

Russische Nationalitätenpolitik im Oberost-Gebiet  
Prof. Dr. v. Freytag-Loringhoven.

Staat und Kriegskrüppel Dr. Richard Merz

Nationale Diplomatie Dr. Frhr. v. Mackay

Vollvertretung und Rassengemisch Dr. Franz Halfer

Kinderbeihilfen u. Gesundheitsheime Dr. Schubart

Zur Züchtung der Verzichtsfriedenspresse Dr. Otto  
Helmut Hopfen

Bild der Lage — Bücherschau Dr. Erich Kühn

J. F. Lehmanns Verlag in München

Müller & Fröhlich • Verlagsbuchhandlung • München

(Z) Soeben erschien:

## Luthers Fehler

Vortrag von Dekan Lembert • München

Sonderdruck aus dem Jahrbuch für die evangelisch-lutherische Landes-  
kirche Bayerns

Siebzehnter Jahrgang 1917—1918

Herausgegeben von Siegfried Rabner, Pfarrer.

20 Seiten Groß Oktav mit Umschlag

Preis 60 Pf., bedingt 45 Pf., bar 40 Pf. u. 11/10

**Luthers Fehler?** Wollen wir diese Frage nicht lieber seinen  
Begnern und Widersachern überlassen? Die  
haben sich ja immer redlich bemüht, unseren Luther auf seine und un-  
seine Art, versteckt oder grob in den Kot zu ziehen, ihn moralisch zu  
idioten. Druck erzeugt Gegendruck. Und so sind wir auf der anderen  
Seite in dem Bestreben, Luther in das richtige Licht zu stellen, in den  
Fehler verfallen, Luthers Fehler, Schatten, die jedes Licht wirft, zu  
verschweigen, anstatt sie offen und ehrlich zum besseren Verständnis Luthers  
und seiner Zeit in den verdienten Hintergrund zu stellen. Es gereicht  
uns nicht zur Schande, sondern zur Ehre, wenn wir uns einmal vor-  
nehmen, über Luthers Fehler zu schreiben. Und es hat noch dazu  
seine guten Gründe. Das verflossene Lutherjahr hat eine unheimliche  
Zahl von Schriften und Büchern über Luther hervorgebracht. Alle mehr  
oder weniger unter Anwendung lichter Farben. Da dürfen — die Bibel  
als Vorbild nehmend — zum rechten Lutherbild auch seine Fehler nicht  
fehlen. Man soll uns Protestanten nicht aus lauter Liebe zu Luther ein  
schiefes Bild von ihm machen.

**Wir verlangen seine ganze Persönlichkeit,** wie sie inmitten seines  
Zeitalters lebte und wirkte, ohne Zimperlichkeit, denn es ist keine Ge-  
fahr, daß wir ihn deshalb weniger lieben. Wir lieben ihn trotz seiner  
Fehler, die seinen Wert und seine Größe im Rahmen seiner Zeit nur  
um so heller ausleuchten lassen.

Diese Schrift wird viel gekauft werden. Wir bitten Sie, sich damit zu  
versehen. Die Presse, auch die gegnerische, wird von uns reichlich damit  
bedacht und die Nachfrage wird eine rege sein.

Hochachtungsvoll

München, den 15. Juli 1918.

Müller & Fröhlich.

## Karl Kosner • Jos. Aug. Lur!

Als demnächst wieder lieferbar können wir  
heute drei beliebte Romane anzeigen:

### Karl Kosner

(Z) Der Herr des Todes

8.—10. Lauf. / Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—

### Die drei Fräulein von Wildenberg

15.—17. Lauf. / Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—

### Joseph August Lur

#### Das große Bauernsterben

5.—7. Lauf. / Geh. M. 4.50, geb. M. 6.50

Karl Kosners Bücher werden überall  
mit offenen Armen u.  
offenen Herzen aufgenommen! Der Dichter  
bietet in seiner schlichten, so schönen und  
eindringlich wirkenden Sprache in den vor-  
stehend genannten Romanen durchaus le-  
benswarme und lebenswahre Charakter-  
schilderungen. Der erste Roman spielt in  
der Artistenwelt, die mit leuchtenden Farben  
geschildert wird, der zweite behandelt das  
Leben der letzten Glieder einer altadligen  
Familie, das Kosner in bekannter Meister-  
schaft zu einem köstlichen Bilde gestaltet hat.

Jos. Aug. Lur führt uns mit seinem  
historischen Roman  
nach dem südlichen Osterreich zur Zeit der  
großen Glaubenskämpfe. Auf geschichtlichen  
Tatsachen beruhend, gibt uns der Dichter  
ein mit satten Farben gemaltes Bild jener Zeit  
mit ihrem Kämpfen und Irren, mit ihrer Liebe  
und ihrem Haß — ein tiefergreifendes Werk.

Wir bitten, die drei Romane reich-  
lich zu bestellen! / Gute Bücher  
werden immer seltener! / Oester-  
reichische Handlungen seien  
noch besonders auf die drei Werke  
aufmerksam gemacht!

Bar mit 35 % u. 11/10. Einb. d. Frei-Ex. je M. 1.50

Zu den Preisen treten noch 30% Kriegszuschlag.

Leipzig Grethlein & Co. G.m.b.H.  
Juli 1918



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für  $\frac{1}{2}$  S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige,  $\frac{1}{2}$  S. 27 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weiberseltiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 170 (N. 83).

Leipzig, Mittwoch den 24. Juli 1918.

85. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Verein der österreichisch-ungarisch. Buchhändler.

#### Bekanntmachung.

Die ungewöhnlichen und außerordentlich hohen Anforderungen an deutscher Reichsmark der Mitglieder unseres Vereins übersteigen um ein vielfaches den Betrag, den uns die Devisenzentrale für diesen Zeitraum — wenigstens vorläufig nur — zur Verfügung gestellt hat. Wir werden zwar mit aller Kraft versuchen, noch eine Erhöhung des uns zugesagten Betrages durchzusetzen, obwohl mit Rücksicht auf die außerordentlichen Schwierigkeiten unter den gegenwärtigen Verhältnissen, wo in der Regel nur für die allerdringendsten Bedürfnisse ausländische Zahlungsmittel zur Verfügung gestellt werden können, zu befürchten ist, daß uns dies nicht gelingen wird.

Wir können daher zu unserem Bedauern den Mitgliedern unseres Vereins — vorläufig wenigstens — durchschnittlich kaum den dritten Teil der von ihnen angeforderten Markwährung für das zweite Semester 1918 sicher zur Verfügung stellen, wobei natürlich jede einzelne Zahlung noch der Approbation der Devisenzentrale unterworfen ist.

Die Aufteilung unseres Kontingents wird unter Bedachtnahme auf die besonderen Verhältnisse von uns nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen werden und wird den einzelnen Mitgliedern unseres Vereins die Ziffer der ihnen zuge teilten Markwährung durch einen besonderen eingeschriebenen Brief bekanntgegeben werden.

Unter diesen Verhältnissen ist es auch begreiflich, daß wir uns streng nach unserer Bekanntmachung vom 26. Juni halten und Anmeldungen, welche nach dem 10. Juli abgesandt worden sind, a u s n a h m s l o s nicht zur Kenntnis haben nehmen können. Unsere Bekanntmachung ist zweimal erschienen, die Mitglieder, die den Termin versäumten, haben sich die Folgen selbst zuzuschreiben. Neue Anforderungen können wir nunmehr erst wieder für das 1. Semester 1919 zur Kenntnis nehmen und werden trachten, für das Jahr 1919 unter hoffentlich günstigeren Bedingungen einen größeren Betrag von der Devisenzentrale zugesprochen zu erhalten, damit in dieser Zeit auch jene Zahlungen seitens unserer Mitglieder erfolgen können, die jetzt mit Rücksicht auf den kontingentierten Betrag hinausgeschoben werden müssen.

Wir teilen Vorstehendes gleichzeitig dem Deutschen Verlegerverein mit und bitten ihn, seine Mitglieder zu ersuchen, mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse, soweit als möglich den Sortimentern in Österreich-Ungarn entgegenzukommen und ihnen zu erlauben, einen Teil der bisher eingegangenen Verpflichtungen möglicherweise erst im 1. Semester 1919 einzulösen.

Wien, 13. Juli 1918.

#### Der Vorstand

des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler.

Wilhelm Müller,

Vorsitzender.

Robert Mohr, Dskar Ritter von Hölder,  
Schriftführerstellvertreter. Schatzmeister.

### Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.

Geschäftsbericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 1917/18.

Zu erstatten in der ordentlichen Hauptversammlung Dienstag, den 30. April 1918, nachm. 3 Uhr, im Sachsenzimmer des Deutschen Buchgewerbehauses zu Leipzig.

Zum vierten Male in schwerer Kriegszeit kommen wir zur Hauptversammlung nach Leipzig, mehr denn je erfüllt von heißer Dankbarkeit für die Heldentaten unserer Brüder vor dem Feinde, die uns in der Heimat die ungestörte Fortdauer unserer Arbeit sichern und die Vorbedingungen für Deutschlands große Zukunft erkämpfen. Ehre und Heil ihnen allen, insonderheit unseren zahllosen lieben Berufsgenossen, die Leib und Blut für uns opfern!

In dem hinter uns liegenden Kriegsjahr hatte der deutsche Musikalienhandel einen schweren, aber doch einen erfreulichen Stand, schwer, unendlich schwer infolge all der zahllosen Hemmungen und schier unüberwindlichen Plagen im Geschäftsbetrieb, erfreulich gegenüber der unleugbaren Tatsache, daß das deutsche Musikleben verheißungsvoll wieder erblüht und daß der deutsche Musikalienhandel ein tatkräftiger Vermittler sein kann, um das heiße Verlangen des deutschen Volkes nach geistiger Nahrung, nach Musik und Kunst zu stillen. Das Musikaliengeschäft bewegte sich im letzten Jahre in ansteigender Linie und wurde gegen Ende des Jahres, zur Weihnachtszeit, vielfach ein glänzendes. Eröffnet nicht solche Zunahme in ernstester Kriegsnöte erfreuliche Aussichten für die Zukunft?

Die geschäftlichen Beziehungen zu den uns verbündeten Ländern sind gleichfalls in günstiger Entwicklung. Namentlich wächst unsere Ausfuhr nach Bulgarien und nach der Türkei in erfreulichem Maße. Nach dem Osten, wo nun Friede herrscht, öffnen sich wieder die lange verschlossenen Wege der alten Handelsbeziehungen, und es steht zu erwarten, daß der Geschäftsverkehr dorthin in absehbarer Zeit wieder in die geregelten Bahnen kommt. Unseren Berufsgenossen in den Ostseeländern entbieten wir herzliche, treudeutsche Grüße, hoffend, daß wir bald in gemeinsamer Arbeit die deutsche Kultur in jenen schwergeprüften Ländern heben und neu beleben können. Im Westen tobt noch der Kampf, und selbst wenn wir nach entscheidendem Siege zum Frieden kommen, werden die zerrissenen geschäftlichen Fäden dort nicht leicht wieder anzuknüpfen sein. Darüber darf sich der Musikalienhandel keiner Selbsttäuschung hingeben! Die westlichen Feinde wollen den deutschen Handel nach dem Frieden auf j e d e m Gebiete totmachen, auch den Musikalienhandel: Es soll ihnen nicht gelingen! Der Vorstand ist bemüht gewesen, für die Zukunft Vorbereitungen einzuleiten, um, sobald es erst möglich ist, die neu einsetzende Auslandsarbeit des einzelnen von Vereins wegen zu stützen und zu stärken.

Im inneren Vereinsleben hatte der Vorstand viel Arbeit und Sorge, um der Schwierigkeiten Herr zu werden, die die Grundlagen des festen Ladenpreises zu erschüttern drohten: Die

allgemeine Verwirrung bei den Verkaufspreisen zu beseitigen und Einheitlichkeit der Kriegszuschläge herbeizuführen, war und ist auch weiterhin unser rastloses Bemühen. Möge der deutsche Musikalienhandel sich immer bewußt sein, daß festes Zusammenhalten nach innen wie nach außen und Aufrechterhaltung seiner bewährten, strengen Organisation seine Stärke bedeuten!

Zu den Waffen einberufen wurden weiterhin zahllose Angehörige unseres Vereins und Berufs. Soweit uns bekannt geworden, fielen im Kampf fürs Vaterland folgende Mitglieder und Berufsgenossen: Herr Ludwig Hader (Jena); die Herren Ludwig Hochstein, Sohn des Herrn Karl Hochstein, Heidelberg; Franz Weinberger, Sohn des Herrn Kaiserl. Rates Josef Weinberger, Wien; Friedrich Peil (C. F. Peters, Leipzig); Max Pietrzik (P. Pabst, Leipzig); Alfred Wendt (Breitkopf & Härtel, Leipzig). Ehre ihrem Andenken!

Durch Verleihung des Eisernen Kreuzes 1. Klasse wurden ausgezeichnet unser Mitglied Herr P. J. Tonger; ferner die Herren Heinrich Eder (P. J. Tonger, Köln a. Rh.) und Rudolf Hartung (Breitkopf & Härtel, Leipzig). Das Eisene Kreuz 2. Klasse erhielten unsere Mitglieder die Herren Dr. Hermann von Hase, Richard Leede, Wilhelm Staadmann und Mojmir Urbanek, ferner die Söhne unserer Mitglieder die Herren Alfred Hoffmann und Eugen Rühle; von unseren Gehilfen und sonstigen Angestellten die Herren Richard Pehschke (Breitkopf & Härtel, Leipzig), Albert Schwerdfeger (Geschäftsstelle unseres Vereins) und Bernhard Woelki (Carl Simon, Harmoniumhaus, Berlin).

Weitere Kriegsauszeichnungen erhielten unsere Mitglieder die Herren Dr. jur. Gustav Bod: Königl. Sächs. Kriegsverdienstkreuz; Carl Pinnemann: Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens mit Schwertern; Richard Pinnemann: Titel und Rang als Hofrat und das Preussische Verdienstkreuz für Kriegshilfe; Max Merseburger: Preuß. Verdienstkreuz für Kriegshilfe; Kommerzienrat Felix Siegel: Ehrenkreuz für freiw. Wohlfahrtspflege.

Der Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig besteht zurzeit aus 138 ordentlichen, 303 außerordentlichen Mitgliedern und 5 anerkannten Vereinen, also insgesamt aus 446 Mitgliedern mit 453 Firmen, gegen 410 Mitglieder mit 415 Firmen im Vorjahre. Wenn auch, dank fortgesetzter Werbetätigkeit, die Anzahl der Mitglieder trotz der schweren Kriegszeit gestiegen ist, so bleibt das erstrebenswerte Ziel, in unserem Verein alle deutschen Musikalienhandlungen und auch alle Buchhandlungen, die Musikalien führen, vereinigt zu sehen, noch weit entfernt. Wir bitten unsere Mitglieder um dauernde Mitarbeit, um die dem Verein noch fernstehenden Berufsgenossen zu veranlassen, unsere doch allen zugute kommenden Bestrebungen durch den Beitritt in unsere Reihen zu unterstützen.

Durch den Tod schieden aus unserer Mitte Fräulein Emilie Doert und die Herren Julian Henius, Jaromir Hoffmann, Kalman Rádor und Christian Bieweg senior.

Die Feier ihres 100jährigen Bestehens konnte die Firma Anton J. Benjamin in Hamburg begehen, des 75jährigen Bestehens die Firma C. F. Leede in Leipzig, des 60jährigen die Firma Ludwig Trutschel in Moskau, des 50jährigen die Firmen Albert Ahn in Bonn, Adolf Fürstner in Berlin, Carl Simon in Berlin und Chr. Friedrich Bieweg, G. m. b. H., in Groß-Vichterfelde; des 30jährigen die Firmen R. Bechtold & Co. in Wiesbaden und H. Oppenheimer in Hameln; des 25jährigen die Firmen Böhme & Sohn in Gera, Heinrich Hothan in Halle, Ludwig Hupfeld, A.-G. in Leipzig und Otto Bernthal in Berlin. Herr Hofrat Stadtrat Franz Blötnner ist seit 30 Jahren Inhaber der Ries'schen Hofmusikalienhandlung in Dresden, die Herren Adolf Hug, Unico Hensel, Kommerzienrat Felix Siegel und Otto Bernthal sind seit 25 Jahren Inhaber ihrer Firmen.

Auch in diesem Jahre wurden aus den Zinsen der Wolff-Röder-Stiftung zwei Wittven von Berufsgenossen unterstützt.

Die Robert Astor-Gedächtnis-Stiftung, errichtet als dauernde Erinnerung an unseren unvergeßlichen Vorsteher und zum Zeichen dafür, daß sein Idealismus, sein opferfreudiger Geist, seine Tatkraft immerdar im Vereinsleben unter uns fortwirken soll, hat die stattliche Höhe von M 42 330.— erreicht. Auch an dieser Stelle gebührt allen Zeichnern unser Dank; an alle, die noch zögern, ergeht die Bitte, dieser Stiftung opferwillig zu gedenken: denn große Aufgaben hatten unser! Zur Erleichterung des Verkehrs wurde für diese Stiftung ein besonderes Bankkonto, Ser. V 22 845, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt eingerichtet. 30 000 M sind bereits in Kriegsanleihe angelegt.

Auf Grund der in der Hauptversammlung 1916 beschlossenen und vom Amtsgericht genehmigten Satzungsänderung ist in diesem Jahre die Vornahme von Wahlen nicht nötig, da alle Herren des Vorstandes und der verschiedenen Ausschüsse in ihren Ämtern verbleiben. Erfreulicherweise sei aber mitgeteilt, daß unser Vorsteher, Herr Robert Dienau, in den Rechnungsausschuß des Börsenvereins und unser Vorsteher-Stellvertreter Herr Alfred Hoffmann in den Verwaltungsausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses gewählt wurden. Nach wie vor aber werden wir bemüht bleiben, auch im Vorstand des »Börsenvereins der Deutschen Buchhändler« eine der Bedeutung des deutschen Musikalienhandels entsprechende Vertretung zu erreichen.

Unsere Zeitschrift »Musikhandel und Musikpflege« steht im 20. Jahrgang. Ihre Neugestaltung soll eine der ersten großen Aufgaben der Astorstiftung sein. Die dauernde schriftstellerische Mitarbeit unserer Mitglieder ist dringend erwünscht.

Erfreulicherweise konnte der »Vereins-Wahlzettel« trotz aller Mehrkosten für Satz, Druck, Papier, Versendung usw. mit gutem Erfolg arbeiten. Aber noch immer gibt es leider Berufsgenossen, denen die Förderung des eigenen »Wahlzettels« für den deutschen Musikalien- und Buchhandel nicht so am Herzen liegt, wie es wünschenswert wäre.

Von den Verlagswerken des Vereins seien besonders erwähnt die neuen Scheine zur Abtretung des Urheberrechtes, die infolge der Gründung der Gema («Genossenschaft zur Verwertung musikalischer Aufführungsrechte») hergestellt wurden. Zur Ablehnung des noch immer wuchernden Musikalienbettelns sei auf die sogenannten Ablehnungsschreiben unseres Vereins erneut hingewiesen.

Bis auf wenige vereinzelte Fälle fanden keine Verfehlungen gegen die neuen Verkaufsbestimmungen statt. Aber auch in diesem Jahre trat der Fall ein, daß ein Nichtmitglied Beschwerde erhob, also die Arbeiten, Vorteile, Rechte und Bestrebungen unseres Vereins in Anspruch nahm, ohne seinerseits die Pflichten eines Vereinsmitgliedes tragen zu wollen.

Im Kampf gegen die noch nicht angeschlossenen Warenhäuser ist eine gewisse Ruhe eingetreten, zumal da sich in letzter Zeit eine größere Anzahl derselben zur Einhaltung der Verkaufsbestimmungen verpflichtet hat.

Hingegen haben vielfach die sogenannten »Auch-Musikalienhändler« und Selbstverleger versucht, sich die Vorteile der tatsächlichen Musikalienhändler zunutze zu machen. Aus diesem Grunde haben wir des öfteren in unserer Vereinszeitschrift diesen Übelstand gerügt und verweisen heute wieder auf den »Verpflichtungsschein für Zwischenhändler«, den wir in allen solchen Fällen zu benutzen dringend empfehlen. Ferner haben wir nähere Fühlung mit dem »Verband der deutschen Musikinstrumentenhändler« genommen und mehrfach Mitgliederzuwachs aus diesem Kreise erhalten.

Eifrig bemüht sind wir auch in diesem Jahre geblieben um die Wahrung der Urheberrechte in den uns noch feindlichen Ländern; es sind u. a. entsprechende Maßnahmen gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika und Frank-

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erkennene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Teuerungszuschlag hinzu, der hier unberücksichtigt bleiben muß, weil mit weiteren Erhöhungen zu rechnen ist.

\* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

[H] **Astaniischer Verlag in Berlin.**  
 Ranke, Leop. v.: Ausgewählte Schriften. Hrsg. v. Dr. Frdr. Hamhorst. (VII, 463 S.) 8°. o. J. [18].  
 Slwbd. 12. —

[Ho] **Deutsche Vereins-Druckerei u. Verlags-Gesellschaft in Graz.**  
 Hofmayer, Stefanie, geb. v. Hauer: Stadtparkmärchen f. ganz kleine, feine Seelen. Mit Bildern v. Bertha Ungersthaler. (47 S.) 8°. '18.  
 Slwbd. 3. 75

[Hoff] **Frobenius N.-G. in Basel.**  
 Hilli, Herb.: Hasen-Königs Weltreise. Fahrten u. Abenteuer. In (farb.) Bildern u. Versen. (24 S.) Lex.-8°. o. J. [18].  
 Slwbd. 5. 50  
 Schwarz, Rud.: Das Bau in Schnitzkison. — Der Abgott am Münster. Geschichten. (206 S.) 8°. o. J. [18].  
 7. 50

[Koe] **Georg & Co. in Basel.**  
 Clerc, G.-A., (Pfr.): Grundzüge d. spezif. Homöopathie od. vereinfachte Anwendung d. Homöopathie. Aus d. Franz. übers. v. B. v. G. (222 S.) kl. 8°. o. J. [18].  
 Lwbd. 5. —

[K] **Carl Heymanns Verlag in Berlin.**  
 Berichte v. Kommissionen [d. Reichstags] 1918. — 11—13. 30,5 x 22 cm.  
 Bericht d. Ausschusses f. d. Reichshaushalt üb. e. außerordentl. Kriegsabgabe f. d. Rechnungsjahr 1918 — Nr. 1465 d. Drucksachen — (68 S.) o. J. [18]. (12.) b † 1. 50  
 — des Ausschusses f. d. Reichshaushalt üb. d. Entwurf e. Gesetzes z. Änderung d. Reichsstempelgesetzes — Nr. 1463 d. Drucksachen — (93 S.) o. J. [18]. (11.) b † 1. 80  
 — des Ausschusses f. d. Reichshaushalt üb. d. Entwurf e. Gesetzes gegen d. Steuerflucht — Nr. 1466 d. Drucksachen — (42 S.) o. J. [18]. (13.) b † — 90  
 Lensch, Armgard, Dr.: Die freie Wohlfahrtspflege in Berlin. (X, 93 S.) gr. 8°. '18. b 1. 80  
 Schriften [d.] deutschen Wohnungsausschuss[es]. 5. Heft. gr. 8°.  
 Wagner, Martin, Dr.-Ing.: Neue Bauwirtschaft. Ein Beitrag z. Verbilligung d. Baukosten im Wohnungsbau. (IV, 51 S. m. Abb.) '18. (5. Heft.) b 2. 50

[K&S] **Alfred Hölder in Wien.**  
 Konrath, Thdr., Prof. Dr.: Methodik d. Rechenunterrichts. Anleitung f. d. Rechenunterricht an Volks- u. Bürgerschulen. (VI, 301 S.) gr. 8°. '18. 5. 40  
 Rager, Fritz, Dr.: Die Wiener Commercial-, Leih- u. Wechselbank (1787—1830). Ein Beitrag z. Geschichte d. österreich. Aktienbankwesens. (VIII, 130 S.) gr. 8°. '18. 4. 30  
 Seidler, Gustav, Hofr. Prof. Dr.: Einführung in d. doppelte Buchhaltung m. bes. Berücks. d. Bilanzlehre. Auf wirtschaftswissenschaftl. Grundlage. (VI, 96 S.) gr. 8°. '18. 2. 80  
 Toulou, Franz v., Hofr. Prof. Dr.: Lehrbuch d. Geologie. Ein Leitfaden f. Studierende. 3. Aufl. Mit 1 Titelbilde, 471 Abb. im Texte, 1 Atlas v. 30 Taf. (m. etwa 600 Fig.) u. 2 (farb.) geolog. Karten. (XI, 556 S. u. 30 Bl. u. S. Erklärungen.) gr. 8°. '18. 20. —

Insel-Verlag in Leipzig.

Eroberung, Die, v. Mexiko durch Ferdinand Cortes. Mit d. eigenhänd. Berichten d. Feldherrn an Kaiser Karl V. v. 1520 u. 1522. Hrsg. v. Arthur Schurig. (Memoiren u. Chroniken.) (500 S. m. 1 Bildnis u. 1 Karte.) 8°. '18. Pappbd. 8. —  
 Pieder, Alte u. neue, m. Bildern u. Weisen. 1.—4. Heft. H. 8°. Je —. 30  
 1. Bilder v. Ludwig Richter. (16.—50. Tauf.) (64 S.) o. J. [18].  
 2. Bilder v. Otto Ubbelohde. (51.—75. Tauf.) (50 S.) o. J. [18].  
 3. Bilder vom Grafen Leop. v. Kalckreuth. (51.—75. Tauf.) (57 S.) o. J. [18].  
 4. Bilder v. Max Stevogt. (16.—50. Tauf.) (52 S.) o. J. [18].

[Ste] **Ho-Verlag (Walter Probst) in Eisleben.**  
 Jud, Reinhard: Feldzug 1914/18. Erlebtes u. Erlauschtes bei d. schweren Artillerie. III. Luft. Verje. (32 S.) 8°. '18. 1. —  
 Wiedemann, Otto: Neben der Arbeit. Pieder, Balladen, Gefänge. (22 S.) 8°. '18. 1. 25

[Hoff] **H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.**  
 Verhandlungen d. dritten Kriegschirurgentagung. Brüssel, 11. u. 12. II. 1918. Mit e. Titelbild u. 52 teilweise farb. Abb. (IV, 288 S.) Lex.-8°. '18. 15. —; geb. 20. —  
 S.-A. a. Bruns, Paul v., Beiträgen z. klin. Chirurgie. 113. Bd.  
 Vöchting †, Herm., Prof.: Untersuchungen z. experimentellen Anatomie u. Pathologie d. Pflanzenkörpers. 2. [Bd.] (Schluss.) Lex.-8°. 2. Die Polarität d. Gewächse. Mit 12 Taf. u. 113 Textfig. (VIII, 333 S.) '18. 28. —; Lwbd. 32. —

[Ho] **Kurt Martin, Verlag Aurora, in Weinböhla.**  
 Eberhard, Karl Wilh.: Die d. Leben meistern. Roman. (239 S.) 8°. '18. 5. —; geb. 6. 50  
 Junfer, S. Carlheinz: Unsere Flitterwochen. Tagebuchaufzeichnungen. (52 S.) 8°. '18. 3. —; Luxusausg. geb. 6. —  
 Kothe, W.: Neuorientierung in Philosophie, Ethik, Leben u. Politik od.: Neue Religion. (III, 98 S.) gr. 8°. '18. 5. —  
 Lindenrode, Gustav Adolf v.: Die Erzählungen eines Toten. Eine Grotteske in e. Prolog u. 5 Bildern. (84 S.) kl. 8°. '18. 3. —  
 Markiewitz, Gotthar: Götterrat. Das Spiel d. Teufels. 2 dram. Gedichte. (45 S.) 8°. '18. Pappbd. 2. —  
 Pilmar, Theo: Spiel d. Wellen. Geschichten. (120 S.) 8°. '18. Pappbd. 5. —  
 Radt, Martin: Die Märchen f. Stefanie. (184 S.) 8°. '18. Pappbd. 4. 50  
 Reym, S.: Die beiden Trapper. Erzählung f. d. Jugend. (32 S.) 8°. '18. Pappbd. 1. 80  
 Sonntag, W.: Gedichte. (48 S.) 8°. '18. Pappbd. 2. —  
 Stichel, Curt: Lieder v. Liebe, Leben, Traum, Kampf u. Tod. (64 S.) 8°. '18. Pappbd. 2. 50  
 Thalhammer, Hans: Waldesrauschen. Gedichte. (68 S.) 8°. '18. Pappbd. 2. 50  
 Vischer, Emil: Veilchen, Maiblumen u. wildes Grünbeergezweig! Neue Gedichte. Mit 1 Bildnis d. Dichters. (64 S.) 8°. '18. Pappbd. 2. 50  
 Wendel, Eugen Herm.: Die Weltanschauung d. Volksschülers. Für Menschen u. Menschenfreunde geschrieben. (111 S.) 8°. '18. Pappbd. 3. —  
 Bernide, Max: Vorfrühling. Gedichte. (56 S.) 8°. '18. Pappbd. 3. —

[Rai] **Rignon-Verlag in Dresden.**  
 Rignon-Romane. 274.—276. Bd. 16°. b Je —. 20  
 Bernard, Eugen: Ein Hohelied d. Treue. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. [18]. (274. Bd.)  
 Gilef, Rud.: Die schöne Mexikanerin. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. [18]. (275. Bd.)  
 Heinsberg, Wolf: Der ehrenhafte Fred. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. [18]. (276. Bd.)  
 Prinzess-Romane. 86.—88. Bd. 16°. b Je —. 20  
 Bach, Mich.: Der Herr Graf. Roman. (96 S.) o. J. [18]. (Nr. 88.)  
 Blant, Matthias: Kleine Ursachen — große Wirkungen. Orig.-Roman (Umschl.: Humorst. Roman). (96 S.) o. J. [18]. (Nr. 87.)  
 Wieland, Fortunat: Eine Kokette. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. [18]. (Nr. 86.)

[Hoff] **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**  
 Krieg u. Wirtschaft. Kriegshefte d. Archivs f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik. In Verbindung m. Werner Sombart, Max Weber u. Joseph Schumpeter hrsg. v. Edgar Jaffé. Schriftleitung: Emil Lederer. 7. Heft. (3. Bd. Übergangswirtschaft. 1. Heft.) (Zugleich Heft 1 d. 45. Bds. d. »Archivs f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik.«) (III, 293 S.) gr. 8°. '18. 10. —

- Ku]** **Karl Peters in Magdeburg.**  
 °Franzius, O., Prof.: Denkschrift betr. d. Vervollendung d. Mittelstand-Kanals durch Ausbau d. Mittellinie als kürzester Verbindung d. Städte Hannover, Peine, Braunschweig, Magdeburg u. Berlin, hrsg. v. d. Ausschuss z. Förderung d. Rhein-Weser-Elbe-Kanals in Magdeburg. (82 S. m. Abb., 3 Taf. u. 1 Karte.) 33×21,5 cm. '18. n.n. 3. —
- Lit]** **J. Pfeiffer's relig. Kunst-, Buch- u. Verlags- handlung (D. Hafner) in München.**  
 Almofengeben, Das, e. Segenquelle f. Zeit u. Ewigkeit. Ein Mahnwort an alle Christen. Von e. Tertiaren d. hl. Franziskus. (32 S.) 16°. o. J. ['18]. — 30  
 Gonzaga, M.: Die hl. Rosa v. Lima, e. Blume aus d. Dominikanerorden. (40 S. m. 4 Taf.) 16°. '18. — 50
- B]** **Freib Pfennigstorff in Berlin.**  
 Gerstung, F., Pfr.: Immenleben-Imkerlust. Erzählung, wie Bruno Reichmann Bienenvater wurde. 3., wesentlich verm., verb. u. m. zahlr. Abb. verf. Aufl. (III, 268 S.) 8°. o. J. ['18]. Pappbd. 5. —  
 Klein, J., Pfr.: Moderne Königinnenzucht. Ausführl. Anleitung zu e. d. neuzeitl. Erkenntnissen u. Erfindungen entsprech. Weiselzucht u. Massenveredelung f. einfache u. große bienenwirtschaftl. Betriebe. Mit Titelbild u. 48 meist Orig.-Abb. im Text. 2., verm. u. verb. Aufl. (149 S.) 11. 8°. o. J. ['18]. 3. —
- B]** **Hugo Schmidt Verlag in München.**  
 Goya, [Franzisco]: Caprichos. 83 getreue Nachbildungen in Lichtdr. Hrsg. v. Valerian v. Loga. (83 Taf. m. 11 S. Text.) 31×20,5 cm. o. J. ['18]. Ldr.-Bd. 480. —; Subskr.-Pr. 380. —
- B]** **M. Steins Verlagsbuchhandlung in Berlin.**  
 Spieter, Th., Prof. Dr.: Kurze Anleitung z. lösen d. Übungsaufgaben. d. Lehrbuchs d. ebenen Geometrie von Sp. u. d. Neubearb. v. Prof. Dr. Bennecke. 7. Aufl. 12.—13. Tauf. (75 S.) 8°. '18. 2. —  
 Volter, Paul, Lpz.-Dir. Dr., u. Otto Lemke, Lpz.-Oberlehr. Dr.: Rechenbuch f. höhere Mädchenschulen nach d. Ausführungsbestimmungen z. Erlasse vom 18. VIII. 1910 üb. d. Neuordnung d. höheren Schulwesens bearb. 2. Aufl. 3. Heft. 8°. 2. Klasse VIII. (60 S.) o. J. ['18]. 2. —
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.**  
 Fortbildung, Zur, d. Lehrers. Anregungen u. Winke. Hrsg. v. Kreis Schulinsp. Alfred Pottag. 44. Heft. gr. 8°. Lehmann, Rud., Prof. Dr.: Die Poesie in d. Schule. (22 S.) o. J. ['18]. (44. Heft.) — 80
- Fortsetzungen**  
**von Lieferungswerken und Zeitschriften**
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.**  
 Rundschau, Geologische. Zeitschrift f. allgemeine Geologie. Hrsg. v. d. geolog. Vereinigung unt. d. Schriftleitung v. Gustav Steinmann, W[ilh]. Salomon, O[tto] Wilckens. 9. Bd. 8 Hefte. (1. u. 2. Heft. 64 S. m. Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. '18. b 12. —; Einzelheft 2. —
- Eduard Kummer in Leipzig.**  
 Rabenhorst's, L., Dr., Kryptogamen-Flora v. Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz. 2. Aufl., vollst. neu bearb. v. Andr. Allescher. 1. Bd. Pilze. 126. Lfg. gr. 8°. Schinz, Hans, Prof. Dir. Dr.: Myxogasteres (Myxomycetes, Mycetozoa) od. Schleimpilze. (X. Abt. S. 321—384 m. Abb.) '18. (126. Lfg.) 2. 40
- Hoff]** **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**  
 Archiv f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik. In Verbindung m. Werner Sombart, Max Weber u. Joseph Schumpeter hrsg. v. Edgar Jaffé. Schriftleitung: Emil Lederer. 45. Bd. 1. Heft. (Krieg u. Wirtschaft, Heft 7.) (293 S.) gr. 8°. '18. 10. — Bd. 44. Heft 3 ist noch nicht erschienen.
- Verzeichnis von Neuigkeiten,**  
**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
 \* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil  
 Ein T bedeutet Teuerungszuschlag.
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 3764  
 Bonhoff: Stirb und werde! Predigt. 50 S.  
 Mehlhorn: Siehe, ich bin bei euch alle Tage. Predigt. 50 S.  
 Mühlhausen: Dein Alter sei wie deine Jugend. Predigt. 50 S.
- Bayern-Verlag in München.** 3764  
 Kreis: Aus des Herrgotts Tiergarten. 2. Aufl. 3 M 50 S.
- Voll u. Piskardt in Berlin.** 3759. 3773  
 \*Berliner Romantik. Jahrl. 3 M.  
 Schimpf: Die seelkriegsrechtliche Bedeutung v. Flottenstützpunkten. 3 M 50 S.
- A. Bong' Erben in Stuttgart.** 3772  
 \*Egerer: Kartenlesen. 16.—20. Tauf. 2. Aufl. 1 M 80 S.
- Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch-Stiftung in Dresden.** 3772  
 \*Illustrierter literarischer Weihnachtskatalog. 65 S.
- Karl Curtius in Berlin.** 3769  
 Zimmerli: Durch Frankreich und Deutschland. 10. Tauf. Brosch. 3 M.
- M. Glogau jr. Verlag in Hamburg.** U 4  
 Droste: Doktor Langbeen. 6.—8. Tauf. Geb. 2 M 50 S, geb. 4 M.  
 \*Lau: Elise. Geb. 3 M 50 S, geb. 5 M.
- Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig.** U 2  
 \*Rosner: Herr des Todes. Geb. 5 M, geb. 7 M.  
 \*— Die drei Fräulein. Geb. 5 M, geb. 7 M.  
 \*Luz: Das große Bauernsterben. Geb. 4 M 50 S, geb. 6 M 50 S.
- Kameradschaftliche Kriegsbeschädigtenfürsorge der Deutschen Hauswirtschaftsgesellschaft in Aachen.** 3759  
 Wildwachsende Nahrungspflanzen im Farbenbilde auf Postkarten. Bisher 10 Serien. Jede Serie (6 Stück) 50 S.
- J. J. Lehmanns Verlag in München.** 3769. U 2  
 \*Deutschlands Erneuerung. August-Heft. 1 M 80 S.  
 \*Waldfütter: In französischer Gefangenschaft. 1 M.
- M. Marcus & E. Webers Verlag (Dr. jur. Albert Abu) in Bonn.** U 3  
 \*Wiedenfeld: Staatliche Preisfestsetzung. Etwa 3 M 60 S.
- E. C. Meinhold & Söhne in Dresden.** U 4  
 \*Meinholds Kalender für 1919.
- Montanusverlag in Siegen.** 3773. U 1  
 \*Kleine Montanusbücher.  
 Bd. 9: In russischer Gefangenschaft und die Flucht durch die Wolshiwiti. 1 M 50 S.
- Müller & Fröhlich in München.** U 2  
 Lembert: Luther's Fehler. 60 S.
- Dietrich Reimer (Ernst Bohjen) in Berlin.** 3763. U 3  
 Arndt: Alte und neue Faserstoffe. 1 M 50 S.  
 Dietrich Reimers Kriegsstandskarte.  
 Nr. 12: Finnland. 60 S.  
 Nr. 13: Europäisches und Asiatisches Rußland. 1 M.
- L. Schwann in Düsseldorf.** 3767  
 Mitteilungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz. Jahrg. XII, Heft 1.  
 Renard: Von alten rheinischen Glocken. 4 M.
- Gerhard Stalling, Verlag in Oldenburg.** 3767  
 Stephan: Das Beschwerderecht der Offiziere und der Personen des Soldatenstandes. 1 M 50 S.
- Sträßburger Druckerei u. Verlagsanstalt v. H. Schulz & Co. in Straßburg.** 3770  
 Döderlein: Wegweiser für Pilzfreunde. 1 M 60 S.  
 Geißlinger: Kriegsgefangenen-Elend. 1 M 20 S.
- Verlag Otto Beyer in Leipzig.** 3770  
 Beyers Handarbeitsbücher der Deutschen Moden-Zeitung.  
 Bd. 39. Niedner: Fillet-Arbeiten, Heft II Spitze. 2. Aufl. 2 M.
- Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.** 3772  
 \*Autotechnische Bibliothek.  
 Bd. 49. Ledertheil: Zweitaktmotoren. 2. Aufl. 3 M 60 S.
- Verlagsbuchhandlung Richard Schoch in Berlin.** 3760  
 Pfeiffer: Operationskursus. 7. Aufl. 5 M 50 S u. 10% T.  
 Lindhorst u. Drahn: Praktik der tierärztl. Geburtshilfe. 8. M u. 10% T.
- Georg Westermann in Braunschweig.** 3767  
 \*Jansen: Das Buch Treue. Geb. 7 M.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

**VERLAGSÜBERNAHME**

**Else  
Lasker-Schüler**

Mit allen Rechten übernahm ich vom VERLAG D. WEISSEN BÜCHER, LEIPZIG\*)

**Gefichte  
Meine Wunder  
Prinz von Thében**

aus dem Verlag AXEL JUNCKER, BERLIN\*)

**Styx  
D.Nächte Linov. Bagdads  
Das Peter Hille-Buch**  
aus d. Verlag OESTERHELD & CO., BERLIN\*)

**Die Wupper  
aus d. Verlag ARTHUR COLLIGNON, BERLIN\*)  
Mein Herz**

\*) Wird bestätigt:  
Axel Juncker, Verlag, Berlin,  
Verlag Oesterheld & Co., Berlin,  
Arthur Collignon, Verlag, Berlin.

Damit sind sämtliche Werke von Else Lasker-Schüler in meinem Verlag vereinigt u. werden in Leipzig u. Berlin durch F. Volckmar ausgeliefert.

**PAUL CASSIRER  
VERLAG**  
Berlin W., Viktoriastr. 2

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich meine i. J. 1888 gegründete Buch- und Kunsthandlung am 1. Juli d. J. an Herrn Hans Kurt Heidrich mit allen Aktiva und Passiva verkauft habe. — Ich bitte die Herren Verleger, dem Herrn Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegenzubringen. — Die Firma bleibt dieselbe.  
Stolz i. Pomm., 15. Juli 1918.

**Heinrich Schönbohm.**  
Ich bestätige die obige Erklärung meines Herrn Vorgängers, bitte auch meinerseits um unverändertes Vertrauen und um Kenntnisnahme, daß die langjährige Gehilfin des Hauses, Fräulein Margarete Keil, Procura erhalten hat. — Die Vertretung bleibt in den Händen des Herrn L. Fernau in Leipzig.  
Stolz i. Pomm., 15. Juli 1918.

**Hans Kurt Heidrich**  
in Firma  
H. Hildebrandts Buchhandlung  
(Inhaber: Hans Kurt Heidrich).

**Wilhelm Schumm, Buchversand  
Stuttgart, Schlosserstr. 37**

Nach langjähriger beruflicher Tätigkeit am hiesigen Platze errichtete ich unter obiger, handelsgerichtlich eingetragener Firma eine Versandbuchhandlung. Ich bitte die Herren Verleger, mit denen ich zu dem Zwecke nicht schon unmittelbar in Verbindung trat, mir Angebote in guter Literatur, die sich für den Versand eignet, machen und mir auch fernerhin alle Neuerscheinungen rechtzeitig mitteilen zu wollen. Jedes Angebot wird verlässlich geprüft, und ich werde mich für geeignete Neuigkeiten in meinem Wirkungskreise tatkräftig verwenden.

Unverlangte Sendungen bitte ich nicht machen zu wollen. Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 20. Juni 1918.

**Wilhelm Schumm.**

**Verlagsänderung.**

Aus dem Gutenberg-Verlage in Berlin (früher Hamburg) sind nachfolgende Bücher in meinen Verlag übergegangen. Die Preise sind erhöht worden.

- J. Loewenberg, Geheime Mit-  
erzähler. Geheftet M 2.—,  
gebunden M 3.50
- Stille Helden. Romellen.  
Geh. M 2.50, geb. M 4.—
- Deutsche Dichterabende.  
Sammlung von Vorträgen  
über neuere deutsche Literatur.  
Geh. M 3.—, geb. M 4.50
- Detlev von Liliencron.  
Geh. M 1.—, geb. M 1.50

Hamburg.  
M. Gloau jr. Verlag.  
Verkaufsanträge.

In reger Industrie- und Garnisonstadt d. Prov. Brandenburg soll krankheitshalber sofort oder später gutgehende Buchhandlung verkauft werden. Geringe Unkosten, hoher Reingewinn, reichhaltiges Lager. Preis M. 30 000.—, Anzahlung M. 20 000.—. Einarbeitung unter persönl. Leitung des jetzigen Besitzers gern gestattet. Nähere Auskunft an nur ernstl. Reflektanten erteilt unter Nr. 810 R. F. Koehler, Leipzig, Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

**Kaufgejuche.**

Gute Leihbibliothek gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote und Verzeichnis gefl. direkt erbeten.

Buchhandlung Emil Gutherz,  
Ezernowitz.

**Fertige Bücher.**

**Wildwachsende  
Nahrungspflanzen  
im Farbenbilde**

Ⓢ Kochvorschriften,  
Erntezeit und Fundort  
auf Postkarten.  
Schöne naturgetreue  
Farbendrucke.

Bisher erschienen 10 Serien.  
Jede Serie (6 Stück)  
M —.50 ord., M —.38 no.,  
M —.33 bar.

„Die Karten erschließen bisher ungenützte Nährwerte, die überall greifbar für jedermann bereitstehen . . .“

Jetzt ist die günstigste Zeit zum Sammeln der Wildgemüse.

Mühselos läßt sich Absatz erzielen. Weißer Verlangzetteln anbei.

**Kameradschaftliche Kriegsbeschädigtenfürsorge der Deutschen Hauswirtschaftsgesellschaft, Aachen.**

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die  
Geschäftsstelle des  
Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig

**Zur Beachtung.**

Mein Verlagswert: **Goldsene Bibliothek der Bildung und des Wissens**, 3 Bände, ist wieder lieferbar. Der Ordinärpreis beträgt ab 1./8. 18 M 50.— ord., netto bar M 30.—.

Gutes Verkaufsobjekt für Sortiment- und Reisebuchhandel.

F. E. Bittz, Verlag, Leipzig.

**Zur gef. Beachtung**

Die andauernde Steigerung aller Herstellungskosten zwingt uns, den Teuerungszuschlag von 40% von heute ab auf

**50%**

zu erhöhen. Das Sortiment ermächtigen wir, den gleichen Zuschlag von 50% auf die Ladenpreise zu nehmen.

Frankfurt a. Ober, den 15. Juli 1918.

**Erowitsch & Sohn**  
Verlagsbuchhandlung

Ⓢ Die  
seekriegsrechtliche  
Bedeutung  
von  
**Flotten-  
stützpunkten**

Von  
**Dr. Otto Schimpf**

Geh. M. 3.50

**Soll u. Picardt**  
Verlagsbuchhandlung  
Berlin

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliographische Abtlg.

Verlagsbuchhandlung  
Berlin SW. 48



von Richard Schoetz  
Wilhelmstr. 10

Soeben erschienen:

# Praktikum der tierärztlichen Geburtshilfe

Von

Dr. med. vet. Friedrich Lindhorst,  
Veterinärarzt, Amtstierarzt in Delmenhorst,  
und

Dr. med. vet. Fritz Drahn,

Assistent am anatomischen Institut der Kgl. Tierärztlichen  
Hochschule Berlin.

Mit 110 Abbildungen und 1 farb. Tafel.

Preis ungebunden M 8.— ord. u. 10% Kriegszuschlag  
mit 30% Rabatt.

Vorliegendes, reich illustriertes Buch ist speziell für den  
praktizierenden Tierarzt bestimmt. Es behandelt in kurzer  
Fassung lediglich die für die Praxis in Betracht kommende  
geburtshilfliche Technik. Dieses Buch steht einzig in seiner  
Art da. Abnehmer sind alle Stadt- und Landtierärzte.

In einzelnen Exemplaren liefere ich, wenn wirklich Aus-  
sicht auf Absatz vorhanden ist, in Kommission. Ich bitte zu  
verlangen. Bestellzettel anbei.

Verlagsbuchhandlung Richard Schoetz.

## Preiserhöhung!

Holger Drachmann — Otto Ernst, Hamburger Schip-  
pergeschichten (vergriffen) \* J. Loewenberg, In Gängen  
und Höfen \* Wilhelm Poock, Von Löwen, Lumpen  
und anständigen Leuten \* Wilhelm Poock, Von Ham-  
burger Herrschaften, Kölschen und Kindern (vergriffen) \*  
Carl Müller-Rastatt, Zwei Hamburger Strömer \*  
Carl Holm, Im scheeben Stebel \* Heinrich Spiero,  
Hamburger Märchen \* Jeder dieser Bände geheftet  
Mark 1.—, gebunden Mark 2.—.

J. Loewenberg, Aus jüdischer Seele, geb. Mk. 3.—.  
Carl Holm, Stapellauf, Roman, geb. Mark 2.25,  
gebunden Mark 3.75.

Hamburg, Bleichenbrücke 6.

M. Slogau jr., Verlag.

## Mittelbach'sche Karten von der gesamten Westfront.



Über  
50%!

und mit  
Umtausch-  
recht!

Bei mir erschienen fol-  
gende Karten in vortref-  
flicher, klarer und leicht  
lesbarer Ausführung:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| Blatt 1. Die Flandrische Front<br>(Lille—Ypern—Calais—Ostende)                          | } in<br>1 : 200 000 |
| Blatt 2. Amiens—Abbeville—St. Pol.  |                     |
| Blatt 3. Arras—Cambrai—St. Quentin.   |                     |
| Blatt 4. Paris—Compiègne—Soissons   |                     |
| Blatt 6. Verdun—Metz—Nancy.   | } in<br>1 : 200 000 |
| Blatt 5. Reims—Châlons s. M.—Laon   |                     |
| Blatt 8. Belfort—Besançon—Epinal  |                     |
| Blatt 7. Lothringen und Vogesengebiet<br>(von Metz bis Belfort, von Toul bis Mülhausen) | in 1 : 300 000.     |

## Ganz Frankreich und Belgien in 1 : 1 500 000.

Mit Sonderkarte der Umgebung von Paris.  
Je 1.25 Verkauf + Kriegszuschlag.

Die ganz außerordentliche **Gang-  
barkeit** und **Brauchbarkeit**  
obiger Karten wollen Sie daraus ersehen, daß  
eine Handlung

**!! 15 000 Stück !!**  
(fünfzehntausend)

eine andere **8 000 Stück**  
ungezählte andere Hunderte **bar** bestellen.

Leipzig, Langestraße 32. Mittelbachs Verlag.  
NB. Direkte Sendungen können nicht mehr gemacht werden!

## Vielfragte Bücher

vom Verlag der Geflügel-Welt  
Dr. Paul Träbenbach, Chemnitz,  
sind:

- Die künstliche Brut und Aufzucht  
des Geflügels von B. Kleffner.  
Preis (2.—) 1.40 M.  
Natürliche Brut u. moderne Küden-  
aufzucht von Dr. Paul Träbenbach.  
Preis (1.—) — 70 M.  
Welche Geflügelrasse ist die beste  
als Nutzhuhn von A. Wulf.  
Preis (1.50) .05 M.  
Zaubenzucht in der Stadt und auf  
dem Lande von B. Schilling.  
Preis (1.—) — 70 M.

Die Trut- und Perlhühner von B.  
Kleffner. Preis (—,80) — 55 M.  
Die Krankheiten unseres Haus-  
geflügels von Dr. Braun.  
Preis (2.—) 1.40 M.  
Praktische Geflügelzucht für Nut-  
geflügelzüchter von Dr. Paul  
Träbenbach. Preis (1.—) — 70 M.  
Die jagdemäße und einträgliche  
Geflügelfütterung, insb. Fütte-  
rung der Hennen zur Erzielung  
höchster Eiererträge, von Dr. P.  
Träbenbach. (1.50) 1.05 M.  
— Die Bücher sind gut illustriert. —  
In Partien 7/6. Bar m. 30%, &c. 25%.  
Ein Quartal „Geflügel-Welt“  
ord. 1.50 M., bar 1.10 M.



Von unsern, sich stets als gangbar erwiesenen Verlagsartikeln, vorwiegend fröhlich-heiteren Inhalts, die sich in gegenwärtiger Zeit zum Ausgleich der ernstesten Stimmung, die uns mehr oder weniger alle beherrscht, leicht verkaufen lassen, können wir noch, bzw. wieder liefern:

**Z**  
**Beheim-Schwarzbach, Dr. med. Bruno,**  
**Gräme Dich nicht!** Ein Buch für sonnige Lebensanschauung in zehn Briefen. Geb. M. 4.— ord., M. 2.50 bar u. 13/12

„Ein ganz prächtiges Buch. So recht geeignet zum Vertreiben von Grillen und Sorgen. Dem aus dem Schatze einer reichen Lebens- und Leidenserfahrung freigebig schöpfenden Verfasser ist die seltene Kunst zu eigen, seine Leser ganz unauffällig auf den Weg zu führen, von dem aus gesehen die Welt und die Menschen schön und gut, Schmerz und Leid aber in unsicherer Ferne erscheinen...“  
 Illustrierte Zeitung.

**Beheim-Schwarzbach, Dr. med. Bruno,**  
**Alt werden und jung bleiben** Ein Wegweiser Geb. M. 2.50 ord., M. 1.70 bar u. 13/12

„Wieviel Tausende und aber Tausende haben nicht schon den Wunsch gehabt, alt zu werden und jung zu bleiben! Dr. med. Beheim-Schwarzbach schrieb darüber ein ganz eigenartiges, lehrreiches und kritisches Buch, ein Wegweiser für Suchende. Das Bändchen ist so einfach abgefaßt, so für jeden Leser verständlich, daß wir es vielen empfehlen möchten. Man wird es überall als ein beherzigenswertes Schriftchen bezeichnen können, als eine Fundgrube für die Menschheit.“  
 Westfäl. Zeitung.

**Brinkmann, Max, Die Doktor-Ehe**  
 Eine akademische Heiratsgeschichte in Bildern und Versen. Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.55 bar u. 7/6

Max Brinkmanns fröhliches Herz, sein kräftiger, gesunder Humor zeigen sich in seiner „Doktor-Ehe“ von der besten Seite. Er betrachtet die moderne Ehe zwischen zwei Gelehrten von den verschiedensten Gesichtspunkten aus, zeigt vor allem die heiteren Momente, die sich aus dieser ehelichen Verbindung selbst und aus den Gegensätzen ergeben zwischen solch einer Ehe und den Ehen nach altväterlicher Anschauung.

**En, Adolf, Gedichte eines Großvaters**  
 Mit einem Vorwort von Johannes Trojan. Dritte, vermehrte Auflage. Geb. M. 3.50 ord., M. 2.10 bar u. 7/6

„... Wohl sind dem einen oder andern Dichter einzelne schöne Kindergedichte“ gelungen, aber den ganzen Zauber der seligen Kinderzeit, die harmlosen Freuden und kleinen Leiden der Kinder, ihre drolligen Aussprüche und jugendlichen Streiche hat keiner so treffend wiedergegeben wie En. Er ist der wahre Ränder der Kindessee, und seine Kindergedichte sind kein leiernder Scheinidealismus, das ist wahre miterlebte Poesie des Kinderherzens, das sind echte, natürliche Klänge aus dem Kinderlande...“  
 Hann. Unterhaltungsblatt.

**En, Adolf, Aus allerlei Schubladen**  
 Zweite Auflage. Geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 7/6

„Die ‚Gedichte eines Großvaters‘ habe ich im P. N. mit herzlichster Empfehlung angezeigt. Womöglich noch entzündender ist diese neue Sammlung, der unser Dichter einen so bescheidenen Namen gegeben hat. Die Gedichte hat er seinen ‚Enkelkindern, die da sind und noch sein werden‘ gewidmet; aber auch wir, einerlei, ob alt oder jung, haben an dem mit echt germanischer Wehmut gepaarten, echt germanischem herzlichem und herzhaften Humor unsere innige Freude, jedes Gedicht ist der Herzschlag eines Mannes...“  
 Pädagogisches Archiv.

**A. Hofmann & Comp., Berlin SW. 68**

Von unsern, sich stets als gangbar erwiesenen Verlagsartikeln, vorwiegend fröhlich-heiteren Inhalts, die sich in gegenwärtiger Zeit zum Ausgleich der ernstesten Stimmung, die uns mehr oder weniger alle beherrscht, leicht verkaufen lassen, können wir noch bzw. wieder liefern:

**Z**  
**En, Adolf, Von kleinen und großen Menschen** Zweite Auflage. Geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 7/6

„... Teils heiteren, teils rührenden, aber auch geradezu erschütternden Inhalts sind die Gedichte mit Motiven aus dem Kinderleben... natürlich und gesund, schlicht und ohne Raffinement, wie der ganze Mann und seine Weltanschauung ist auch seine Kunst nach Inhalt und Form, harmonisch wie das Wesen ist auch das Werk des Dichters. Schließlich sei noch des prächtigen Profavortwortes gedacht, dieses meisterlich komponierten und stilisierten Rabinettstücks, worin dankbare Sohnesliebe dem innig verehrten Vater ein schönes Denkmal setzt.“  
 Hann. Courier

**En, Adolf, Bekenntnisse eines alten Schulmeisters** Geb. M. 5.— ord., M. 3.— bar u. 7/6

„Erlebte Freude auch andern zuwenden zu wollen und ein gutes Buch empfehlen — das kann dasselbe sein. Es ist dasselbe, wenn wir die Leser auf die soeben erschienenen ‚Bekenntnisse eines alten Schulmeisters‘ von Prof. Adolf En, einem Schulmann und Poet dazu, hinweisen... Nur ein Mensch mit einem wahrhaft goldenen Herzen, dem der Eltern Art sich gleichermäßen verklärt wie das Gedekten an seine prächtige Frau, der er in seinem Buche das schönste Denkmal gesetzt hat, vermochte der ‚Schulmeisterlichen‘ Betrachtung einen solchen Reiz zu geben...“  
 Hildesheimer Allgem. Zeitung.

**En, Adolf, Vor Zoresschluß** Neue Gedichte Geb. M. 3.— ord., M. 1.50 bar u. 11/10

„... In dem vorliegenden Buche singt der Dichter zunächst von seiner Heimat und seinem Heim. Aber so ansprechend das alles wirkt, empfindet man es nur als Auftakt zum zweiten Abschnitt ‚Ich und die Meinen‘, der einige der schönsten Dichtungen enthält, die überhaupt je dem Andenken einer Mutter und einer Gattin gewidmet worden sind. Es ist ein Erzählen und ein Bekennen des Dichters, durchtränkt von so echter und tiefer Empfindung, daß man ihm nach dieser Aussprache seines innersten Selbst im Geiste still die Hand drückt...“  
 Schlesf. Zeitung.

**Fuchs, Eduard, Die Karikatur der europäischen Völker** Ein illustriertes Prachtwerk in zwei Bänden mit mehr als 1000 Illustrationen und 125 meist farbigen Kunstbeilagen. Teil I: Vom Altertum bis 1848. Teil II: Von 1848 bis zur Gegenwart. Jeder Teil bildet für sich ein abgeschlossenes Ganzes, trägt keine Bandbezeichnung und ist einzeln käuflich. — Von diesem Werke wurden bereits mehr als 15000 Bände verkauft. Jeder Band geb. M. 24.— ord., M. 14.75 bar

„Dieses erste Werk des berühmten Sittenschilderers und Karikaturenforschers ist ganz unstreitig sein bestes. Er hat vieles geschaffen, was um der Illustrationen willen vielleicht reizvoller scheint, aber Tieferes und Besseres nicht. Es ist das Standardwerk der europäischen Karikatur und hat als solches weder Vorgänger gehabt noch gleichwertige Nachfolger gefunden. Die 1000 interessanten Illustrationen fügen sich dank dem vortrefflich und mit erstaunlicher Sachkenntnis geschriebenen Text zu einem großen Kulturgemälde zusammen, aus dem der Leser mehr gewinnt, als aus zehnmal so dicken Geschichtsbüchern. Wir empfehlen das Werk allen, die Sinn für Humor und Satire, für die Satire der Menschheitsgeschichte besitzen.“  
 Reclams Universum.

**Grube, Max, Im Theaterland** Brosch. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 11/10

„Grube hat uns ein prächtiges Buch beschert! Die zahlreichen Schnurren sind von einer überwältigenden Komik und allein des Lesens wert.“  
 Trkf. Oder-Zeitung.

**A. Hofmann & Comp., Berlin SW. 68**

Von unsern, sich stets als gangbar erwiesenen Verlagsartikeln, vorwiegend fröhlich-heitern Inhalts, die sich in gegenwärtiger Zeit zum Ausgleich der ernsten Stimmung, die uns mehr oder weniger alle beherrscht, leicht verkaufen lassen, können wir noch bzw. wieder liefern:

[Z]

### Höcker, Paul Oskar, Von mir, von Durchlaucht und anderen

Geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 7/6

Es sind Perlen des köstlichsten Humors, die in diesen im obigen Titel zusammengefaßten 7 lustigen Geschichten enthalten sind: „Mein erstes Souper“, eine allerliebste und selbsterlebte Soldaten-Humoreske, „Ins Irüne“, eine Berliner Sonntagnachmittagskizze, und das so außerordentlich packend geschilderte Kleinbild aus der Großstadt „Der Schulbubentrieg“ bilden eine so erfrischende und ergötzliche Lektüre, daß dieselbe gewiß jedem Leser etnige heitere Stunden verschafft.

### Jacobson, Benno, Berliner Luft Weltstadt-geschichten.

Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.— bar u. 7/6

Inhalt: Aus einer kleinen Konditorei — Die Beine weg! — „Ach, Quatsch!“ — Zwei Luft-Schöpfer — Das neue Fräulein — Der Rundreise-Frad — Die Hof-Equipage — Nacht-Asyl — Herr Leisezahl — Eine Konferenz im „Trotot-Theater“ — Auf dem Witwen-Ball — Die Reichstags-Mieze — Die fliegenden Händler — Wie sie die Feste feiern! — Olga mit 'n Hopser — Die große Überschwemmung — Die Nixen-Grotte — Ludi — Zwei Ehen — Der Bierhallen-Dichter — Zu Hause — Verein „Euterpe“ — „Kuschelmann, jeh' nich bei de Meechens!“ — Mein Volontär.

### Jaffé, Joseph, Ernste u. heitere Narren

Brosch. M. 2.— ord., M. 1.20 bar u. 11/10

„Sechs unmoderne, köstliche Studien! — — — Wir brauchen in unserer verstoffelten Literatur solche bescheiden abseits von der Tagesreflexe tätigen Kräfte, deshalb sollte man auf dieses lebensvolle Skizzenbuch nur ja recht acht geben. So etwas ist selten. Greift zu!“ Deutsche Zeitung.

### Kalisch, Paul, Lebende Geschichten

Ein Novellenbuch. Geb. M. 2.50 ord., M. 1.50 bar u. 11/10

„In leichtem, fließendem Plauderton gleitet jede der kleinen Erzählungen dahin, aber nicht an einem vorbei, denn wenn man den kleinen Band auch aus der Hand legt, verläßt einen sein Inhalt noch lange nicht.“ München-Augsburger Abendzeitung.

### Kloß, Erich, Wagnertum in Vergangenheit und Gegenwart

Geb. M. 3.— ord., M. 1.80 bar u. 7/6

Der Wagnerbiograph Friedr. Glasenapp schreibt über dieses Buch: „Ich bin voll Bewunderung dieses neuen Buches! Diese Kürze, diese Gedrungenheit, diese Mannigfaltigkeit der Themen und die sichere Beherrschung des Stoffes!“

### Kohut, Adolf, Die Großmeister des Berliner Humors in alter und neuer Zeit. Eine Sammlung des Heitersten, Wichtigsten und Originellsten aus dem Reiche des Humors von Spree-Athen.

Geb. M. 6.— ord., M. 3.90 bar u. 7/6

Wächte diese Auslese des Berliner literarischen Humors jeden Griesgram in ernsten Zeiten auch verschrecken! Denn für immer wahr bleibt das Wort des alten „Spaziergängers nach Syrakus“, Johann Gottfried Seumes: „Der Erde köstlichster Gewinn — Ist frohes Herz und heit'rer Sinn!“

A. Hofmann &amp; Comp., Berlin SW. 68

Von unsern, sich stets als gangbar erwiesenen Verlagsartikeln, vorwiegend fröhlich-heitern Inhalts, die sich in gegenwärtiger Zeit zum Ausgleich der ernsten Stimmung, die uns mehr oder weniger alle beherrscht, leicht verkaufen lassen, können wir noch bzw. wieder liefern:

[Z]

### Laverrenz, Victor, Die Denkmäler Berlins und der Volkswitz mit vielen Zeichnungen

von Gustav Brandt. Drittes Bändchen. (Band 1 und 2 vergriffen.) Brosch. M. 1.— ord., M. —.65 bar

Geb. M. 1.50 ord., M. 1.— bar u. 7/6

Viele der in diesem Buche sarkastischen Bemerkungen sind Perlen des schnoddrigen Berliner Witzes. Dieses lustige Buch wird jedem Berliner und allen, die Berlin kennen, großes Vergnügen machen.

### Mozzkowski, Alexander, Schulze und Müller im Ring des Nibelungen

M. 1.50 ord., M. —.90 bar u. 11/10

In dieser neuen Bearbeitung der Erlebnisse Schulze und Müllers bei der Aufführung von Wagners Nibelungen in Berlin ist der Schauplatz der Ereignisse von Berlin nach Bayreuth verlegt worden, so daß die Schilderung durchaus modern anmutet. Die Illustrationen des unvergeßlichen Wilhelm Scholz zur ersten Auflage des Büchleins sind in diese Ausgabe übernommen und erhöhen durch ihre eigenartige Technik die humoristische Wirkung des Textes.

### Schaeffer, Heinrich, Das lustige Fliegerbuch Mit vielen Zeichnungen von Arno Meheroth.

Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.50 bar

Geb. M. 3.— ord., M. 1.80 bar u. 11/10

„In H. Schaeffers humorvollem Fliegerbuch ist auch das historische Moment nicht außer acht gelassen. Besonders den sagenhaften Anfängen der Flugkunst, die dem Historiker unzugänglich im tiefsten Dunkel liegen, hat der Verfasser in dichterischer Intuition neue aufschlußreiche Perspektiven abgewonnen. So findet die Tatsache, daß Daedalus zum erfolgreichen Pionier der Flugkunst wurde, ihre überraschend einfache Erklärung in dem Umstande, daß ihm seine Kanthippe den abendlichen Besuch des Stammtisches im Weißen Schwan nicht gönnte und ihm die Schuhe versteckte, so daß er daheim bleiben mußte. Da haute sich denn Daedalus in seiner Not einen Flugapparat und begab sich auf dem Luftwege zu seinem Abendessen ... A. Meheroth hat die lustigen Episoden des Büchleins mit durchweg glaubhaften flotten Zeichnungen in Wilhelm-Busch-Manier begleitet.“ Geschichtsblätter der Technik.

### Schmidt, Leopold, Erlebnisse und Betrachtungen aus dem Musikleben der Gegenwart

Geb. M. 3.— ord., M. 1.80 bar

„Das Buch, zu dem billigen Preise von drei Mark zu haben, enthält in geschickter Zusammenstellung eine Reihe lesenswerter Aufsätze, die, populär gehalten, jedem Musikliebhaber verständlich sind. Man findet manch wertvollen Hinweis auf interessante Fragen der Gegenwart, in ihrer Behandlung aber eine absichtliche Neutralität. Wie es bei der kompliziertesten aller Künste am schwersten ist, positive Folgerungen zu ziehen, ohne einseitig zu werden, so beschränkt sich der Verfasser bei den aktuellen Fragen meist darauf, Vergleiche zu bringen und anzuregen. In seinem bedeutendsten Aufsatz „Die Musik in Deutschland“ wirft er dem Publikum Unsicherheit des Geschmacks und ein Kokettieren mit Wissenschaftlichkeit vor ...“ Hann. Courier.

### Scholz, Wilhelm, Schulze und Müller im Harz Humoristische Reisebilder mit Zeichnungen von W. Scholz und G. Brandt.

Siebente Auflage. M. 1.— ord., M. —.60 bar u. 7/6

Alle, die den Harz kennen und lieben oder ihn erst kennen lernen wollen, werden an diesen lustigen Schilderungen ihre helle Freude haben.

A. Hofmann &amp; Comp., Berlin SW. 68

Von unsfern, sich stets als gangbar erwiesenen Verlagsartikeln, vorwiegend fröhlich-heitern Inhalts, die sich in gegenwärtiger Zeit zum Ausgleich der ernsten Stimmung, die uns mehr oder weniger alle beherrscht, leicht verkaufen lassen, können wir noch bzw. wieder liefern:

**Zommerstorff, Otto, Scherzgedichte**  
Sechste Auflage. Geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 11/10

**Zommerstorff, Otto, Aus meinem Reimstübl** Neue Scherzgedichte  
Geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 11/10  
Es sind übermütig lustige Gedichte, die in der Welt sehr viel herzliches Lachen zuwege bringen werden.

**Trojan, Johannes, Von Drinnen und Draußen** Gedichte  
Brosch. M. 1.50 ord., M. —.90 bar u. 7/6

**Trojan, Johannes, Von Strand und Heide** und andere Skizzen  
Brosch. M. 1.50 ord., M. —.90 bar u. 7/6  
Alle diese Verse, diese Gedanken, diese Bilder sind einfach, klar wie die Natur selbst, schlicht anmutsvoll und rein wie die Blumen des Feldes. Trojan ist ein Schriftsteller, den man nicht lesen kann, ohne ihn lieb zu gewinnen. Julius Lohmeyer.

**Bolker, Reinhard, Gottes Teppich**  
Märchen und doch nicht Märchen. Mit Zeichnungen von Arthur Johnson. Geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 11/10  
„Reinhard Bolker, als sinniger Lyriker bekannt, hat uns hier ganz reizende Märlein geschenkt . . . Eine liebevolle Betrachtung des Menschenlebens, wehmütig und doch sonnig, durchweht diese kleinen Fabelbildchen, die das Schönste in der Naturbeseelung bieten. Wunderschön in der Idee sind ‚Sternschnuppen‘, ‚Der Engel der Wahrheit‘, schelmisch ist ‚Das Erdmännchen‘, satirisch ‚Der Gelehrte‘. Das sind aber nur die glänzendsten Perlen eines reichen Schatzkästchens, dem von Herzen ein reicher Freundeskreis von alt und jung zu wünschen ist.“ Xenien.

**Wolff, Victor, Einhard von Stachen**  
Eine Mär von der Donau. Mit einem Titelbild und einer Einbandzeichnung von Arthur Krüger.  
Geb. in Leinwand M. 5.— ord., M. 3.— bar u. 11/10  
„Eine Kloster- und Rittergeschichte aus der Zeit der Ungarkriege Heinrichs I. Kraftvolle Sprache, fesselnde Darstellung.“ N. Pr. Kreuzztg.  
„Der Dichter ist ein Meister der Sprache, die Verse fließen ihm leicht, so daß es ein Vergnügen ist, seinen Worten zu lauschen.“ Würzb. Generalanz.

**Zabel, Eugen, Theatergänge**  
Brosch. M. 3.— ord., M. 2.— bar  
Geb. M. 3.50 ord., M. 2.30 bar u. 11/10  
„. . . Das ungewöhnliche Wissen Eugen Zabels auf dramaturgischem Gebiet, seine Belesenheit in der Fachliteratur, seine Erfahrungen und der persönliche Verkehr mit vergangenen und lebenden ‚Größen‘ der Theaterwelt kommen ihm gleich zugute. Immer weiß er ein anschauliches Bild vor dem Leser zu entrollen — mag er uns die berühmte Tragödin Rachel, von Fadellchein beleuchtet, auf der Pfaueninsel vorführen, wie sie vor einem fürstlichen Auditorium eine ihrer Glanzszenen spielt, oder der unvergeßlichen Hedwig Niemann-Kaabe künstlerisches Meisterstück, der greisen Mathilde Wesendonk Erinnerungsleben entschleiern! Für alle literarisch Gebildeten sind diese Skizzenblätter von Wert, die Eugen Zabel als eleganten Plauderer zeigen.“ Die Gartenlaube.

**A. Hofmann & Comp., Berlin SW. 68**



Zur Versendung liegt bereit:

# Alte und neue Faserstoffe

von

**Dr. Paul Arndt**

Universitäts-Professor, 3. St. Leiter der Volkswirtschaftlichen Abteilung der Reichsbekleidungsstelle.

Mit 20 farbigen Tafeln

Preis 1.50 Mark

Durch Bild und Wort veranschaulicht das Büchlein die Bedeutung der „alten“ Faserstoffe (Wolle, Baumwolle, Seide, Flachs, Hanf, Jute) auf dem Weltmarkte und die Stellung der deutschen Textilindustrie in der Weltwirtschaft und in der deutschen Volkswirtschaft. Auf 20 farbigen Tafeln wird das umfassende statistische Material, das sonst in der Regel den Leser abschreckt, übersichtlich geordnet und leicht faßlich dem Auge vorgeführt. Mit Deutlichkeit ergibt sich aus ihm die verhängnisvolle Abhängigkeit der deutschen Textilindustrie vom Auslande. Der größte Teil der von ihr benötigten Rohstoffe stammt ja aus Staaten, mit denen wir jetzt Krieg führen, und die uns auch für die kommende Friedenszeit mit Bezugssperre bedrohen. Um so wichtiger ist die Erzeugung „neuer“ Faserstoffe (Zellstoff, Nessel, Typha usw.) im eigenen Lande. Wie Hervorragendes auf diesem Gebiete während des Krieges geleistet worden ist, wird in der Schrift geschildert, und so bildet auch sie einen Beitrag zur Kräftigung des Willens zum „Durchhalten“ in schwerer Kriegszeit.

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)**  
in Berlin SW. 48

Ⓜ Soeben erschien in 2. Auflage:

## Aus des Herrgotts Tiergarten

Luftige Geschichten

von

Julius Kreis.

Das mit lustigen Zeichnungen ausgestattete Buch enthält eine Auswahl prächtiger Satiren und Humoresken, die, zum Teil bereits in großen Tageszeitungen veröffentlicht, lebhaften Beifall gefunden haben. Geb. M 3.50 ord., M 2.60 no., M 2.30 bar und 11/10. 1 Probestück mit 40%.

**Ständiges, reihenweises Auslegen im Schaufenster verbürgt lebhafteste Nachfrage.**

**Die 1. Auflage war in drei Wochen vollständig vergriffen.**

Wir bringen hier einige Beurteilungen:

„Die Propyläen“ in München:

Nicht bloß zum Arbeiten und Sorgen ist der Mensch da, auch lachen darf er, sich seines Lebens freuen! Und wohl ihm, wenn er in solchen Stunden einen Julius Kreis zum Gefellen findet. . . Ich mache schon heute auf ihn aufmerksam und wünsche „Des Herrgotts Tiergarten“ unseren Soldaten im Felde und in die Hände derer daheim, die . . . lachen wollen, lachen.

Dr. Michael Georg Conrad in München:

Ja, das ist ein toller Heiliger, der da unseres Herrgotts Tiergarten mit Feder und Stift verarbeitet. Entzückend, wenn er gemütvoll witzig plaudert, ironisch frozzelt, aber künstlerisch aufs härteste fesselnd, wo er Menschen und Dinge vor uns aufbaut und lebendig bewegt. — Und das Feinste dabei ist: man merkt aus allem die große innige Liebe zu dem echten deutschen Wesen, dessen Lächerlichkeiten und Schwächen er in ihrer tiefen Gefährlichkeit für Land und Volk, Staat und Reich mit heilsamer Dichterkraft durchschaut und darum aus treuem Herzen bekämpft. Es geht nicht um Geringes! Das kleine Buch wirbt um Großes, mit reinen künstlerischen Mitteln!

„München-Augsburger Abendzeitung“:

Eine Sammlung frohlauniger Geschichten, wie die vorliegende, heißt man in dieser ernsten Zeit doppelt willkommen. Die Auswüchse unseres modernen Kulturlebens zeichnet des Verfassers zielsichere, prächtig boshafte Satire so kräftig, daß selbst der ärgste Griesgram dabei sich eines behaglichen Schmungelns nicht erwehren kann. Was an diesem Buche besonders anheimelt, ist der urwüchsige Humor, wie er im Bannkreis der Frauentürme besonders gut gedeiht. Man kann seine Freude an dem Büchel haben und hofft auf mehr.

München, Maderbräustraße 2/1.

Bayern-Verlag, G. m. b. H.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66

Demnächst erscheint:

### Der Bau von Schiffen aus Eisenbeton.

Von A. A. Boon, Oberingenieur in Amsterdam. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 136 Textabbildungen. Geheftet etwa 7 M.

### Erddruck, Erdwiderstand und Tragfähigkeit des Baugrundes in grösserer Tiefe.

Gesichtspunkte für die Berechnung. Praktische Beispiele und Erddrucktabellen. Von H. Krey, Regierungs- und Baurat. Zweite, bedeutend erweiterte Auflage. Mit 80 Textabbildungen. Geheftet etwa 7.50 M.

Der Angabe des Bedarfs sehen wir entgegen.

Berlin, im Juli 1918.

Wilhelm Ernst & Sohn.

## Bekanntmachung der Edition Peters

### Anfragen wegen fehlender Nummern

häufen sich seit einiger Zeit so sehr, daß es mir bei dem beschränkten Personal unmöglich ist, sie zu beantworten oder die Bestellscheine zurückzuschreiben. Die Herren Sortimentere und ihre Kommissionäre werden daher ersucht, verlangte — nicht eintreffende — Bände ohne Nachricht

als bis auf weiteres nicht lieferbar anzusehen.

In den im Herbst erscheinenden Katalogen der Edition Peters sollen zur Erleichterung des Sortiments die zunächst für Kriegsdauer fehlenden Nummern besonders bezeichnet werden.

Leipzig, im Juli 1918.

C. F. Peters.

## Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓜ In den letzten Wochen wurde versandt:

Mehlhorn, Kirchenrat D. Dr. Paul. Siehe, ich bin bei euch alle Tage. Abschiedspredigt, gehalten am 31. März 1918 in der evang.-reformierten Kirche zu Leipzig. Nebst einem Abschiedswort von Pfarrer Dr. Max Scheibe. 16 Seiten. 1918. M —.50

Mühlhausen, Pfarrer Rudolf, in Leipzig. Dein Alter sei wie deine Jugend! (5. Mos. 33, 25). Ansprache, gehalten bei der Konfirmation der Knaben am 24. März 1918 in der evang.-reformierten Kirche zu Leipzig. 14 Seiten. 1918. M —.50

Bonhoff, Pfarrer Carl, in Leipzig. Stirb und werde! Predigt, gehalten am Sonntag Quasimodogeniti 1918 beim Wiederantritt seines Amtes. 16 Seiten. 1918. M —.50

Drei Predigten der bekannten drei Pfarrer der evang.-reformierten Gemeinde, die zahlreichen Wünschen nachkommend gedruckt wurden.

Ich bitte zu verlangen und bemerke ausdrücklich, dass bei den nach dem 1. April d. J. erschienenen Büchern ein besonderer Teuerungszuschlag zu den angegebenen Preisen nicht hinzukommt.

## Preiserhöhung

Der Preis der

## Nordlandbücher

beträgt von heute ab

M 2.50 für den einzelnen Band

M 4.50 für den Doppelband (2/3 und 11/10)

### Rabattfüge:

Einzelne Bände 1.60, 100 Bde. je 1.50, 300 Bde. je 1.40

Doppelbände 2.90, 100 Bde. je 2.70, 300 Bde. je 2.50

— Ein Teuerungszuschlag wird nicht erhoben —

Berlin, 15. Juli 1918

Morawe & Scheffelt Verlag

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse Verlagskataloge usw. erbittet die

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.



Z

## Die Geburtenfrage

# Das sterile Berlin

von

F. A. Theilhaber

Ladenpreis 4 Mark

Das Lebensproblem des deutschen Volkes selbst bei günstigstem Friedensschluß ist die Geburtenfrage. Das Wesen des Sexualproblems berührt das Leben jedes Menschen. Unerreicht glänzend hat diese zwei Punkte, ihren geschichtlichen Zusammenhang und ihre Beeinflussung durch soziale und ökonomische Probleme das Werk des Sozialhygienikers Dr. F. A. Theilhaber dargetan. 120 übereinstimmende, anerkennende Rezensionen legen die Lektüre dieses Buches jedem Volksfreund ans Herz. Jeder, der Interesse für das Wohl seines Volkes besitzt und Klarheit über die gerade jetzt so wichtigen Probleme haben will, sollte das Buch „Das sterile Berlin“ gelesen haben.

Nur bar mit 40% und 7/6

Eugen Marquardt / Verlag  
Berlin-Lichterfelde  
Karlsstraße 111



Z

## Die Abenteuer

des

# Arsène Lupin

Von Maurice Leblanc

## Die blonde Dame

Ein starker Band zum Ladenpreis von 3 Mark!

Ich bitte die verehrlichen Handlungen, auch Eisenbahn- und Badebuchhandlungen, sowie Leihbibliotheken, umgehend und möglichst direkt zu bestellen, da nur in beschränkter Auflage gedruckt wurde.

Bestellungen auf diesem Zettel mit 40% u. 11/10

Eugen Marquardt Verlag  
Berlin-Lichterfelde  
Karlsstraße 111

Soeben erschien  
die achte Auflage von  
**Das Glück von  
Rothenburg**  
von  
**Paul Heyse**



Bildschmuck von Professor Curt Liebich  
Kart.: M 3.—, bar M 2.—. Geb.: M 4.50, bar M 3.—

Partien auch gemischt:  
11/10 Exempl. mit 33 1/3 % 55/50 Exempl. mit 40%  
Bestellzettel anbei

Die treffliche Novelle des beliebten Autors hat von ihrem ersten Erscheinen an allgemeinen Beifall gefunden und die an ihre Gangbarkeit geknüpften Erwartungen bei weitem übertroffen. Diese hervorragende Zugkraft hat das Buch auch bis zum heutigen Tage voll und ganz bewahrt, so daß nach verhältnismäßig kurzer Zeit jetzt wieder die Herausgabe einer neuen Auflage notwendig geworden ist. Besonders in der Reisezeit hat sich die reizende Novelle als besonders leicht verkäuflich erwiesen.

Wir bitten um recht zahlreiche Bestellungen.

**Verlag Gebrüder Reichel  
Augsburg.**

☐ Noch  
wenige Exemplare

*Louvet de Couvray*

Die Liebes-  
geschichte  
des Chevalier  
von Faublas

übertragen von

**Ulrich Rauscher**

Vortitel, Titelblatt, acht Vollbilder und  
Vignetten sind von André Lambert  
gezeichnet. Entwurf des Einbandes  
vom gleichen Künstler

2 Bände

**Ganzleder**

M. 80.— ord., M. 60.— netto

Auslieferung nur bar in Leipzig

**Josef Singer Verlag  
Strassburg**

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg  
Berlin



## Das Buch Treue

Nibelungen-Roman von Werner Janßen

31. bis 40. Tausend unter der Presse

Gebunden 7 Mark

(Z)

Tägliche Rundschau, Berlin:

Högernd nehme ich, während vor mir die Geschütze donnern, das Buch zur Hand. Unmerklich — man mag sich noch so dagegen wehren — wecht solch ein Titel von vornherein leisen Widerspruch. Liegt die Form für den Stoff nicht seit Jahrhunderten fest? Ich fange an zu lesen. Doch was ist das? Das klingt wie eine neue Dichtung und — ist's doch wieder nicht. Alles kennst du darin, und doch liest du gespannt und wirst in dem Buche gefesselt vom ersten Ritt Siegfrieds nach Worms bis zum furchtbaren Ende der Burgunden am Hofe Ehels. Weiteste Verbreitung draußen an der Front und daheim ist der Dichtung zu wünschen.

Man kann es verstehen, daß der Kronprinz im Felde dies Buch mit großer Freude las; man kann es verstehen, daß die Presse einmütig für ein Wert eintritt, das mehr ist als ein bloßer Roman.

==== 35% bar. 11/10 und 40%. ====

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg  
Berlin



Preiserhöhung:

## Lebensbücher der Jugend

Verkaufspreis Mk. 3.60

==== ab 20. Juli 1918. ====

Soeben erschien in meinem Verlage:

## Das Beschwerderecht

(Z) der Offiziere (Z)  
und

der Personen des Soldatenstandes  
vom Feldwebel abwärts

von

Stephan,

Major, Kommandeur der Unteroffizier-Vorschule Annaburg. Verfasser der bereits in 9. Auflage im gleichen Verlage erschienenen Schrift: „Die Ausübung der Disziplinarstrafgewalt. Behandlung Untergebener. Vorläufige Festnahme und Waffengebrauch“.

Preis M. 1.50 ord., 1.— bar u. 13/12 / nur bar.

Das Beschwerderecht ist eingeengt durch einen genau innezuhaltenden Weg, durch zu wählende Fristen, namentlich aber durch Strafen für unbegründete und wider besseres Wissen auf unwahre Behauptungen gestützte Beschwerden. Aus diesem letzteren Grunde schon muß daher jeder, der in die unangenehme Lage kommt, von seinem Beschwerderecht Gebrauch machen zu müssen, die Bestimmungen der V.D. genau kennen, um sich nicht strafbar zu machen.

Ein solcher Ratgeber soll die vorliegende Schrift sein, nicht allein für Offiziere, sondern auch für Unteroffiziere und Mannschaften. Für die Schrift kommt jeder Heeresangehörige als Käufer in Frage.

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i/Gr.



L. SCHWANN  
K. Hof- u. Verlagsbuchhandlung  
DÜSSELDORF

(Z) Soeben erschien:

Edmund Renard

## Von alten rheinischen Glocken.

Sonderabdruck

aus den

Mitteilungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz

Jahrgang XII, Heft 1

84 Seiten, 55 Abbildungen und 4 Tafeln

Preis: M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.80 bar  
und 7/6 Expl.

Inhalt: Glockenkenntnis und Glockenschicksale — Geschichte der Glockengiesserekunst in der Rheinprovinz — Verzeichnis der Glockengiesser der Rheinprovinz bis um 1880.

Interessenten sind Kunsthistoriker, Geistliche, Glockengiesser etc.

Wir bitten um tätige Verwendung für die aktuelle Schrift.

Düsseldorf, den 15. Juli 1918. Die Verlagsbuchhandlung.

Z

# Deutsches Heimatglück

Ein Jugendleben auf dem Lande von  
**Marie Martin**

Mit 31 Federzeichnungen von Berta Martin  
farb. Deckel- und Titelbild

21.—30. Tausend, geb. M. 3.60

„Ein Jugendleben im Rahmen deutscher Ländlichkeit zieht an uns vorüber. Schlichte Menschen und Verhältnisse sind es, aber weltweite und welttiefe Gemütswerte spiegeln sich in ihnen. Man liest das alles mit stiller, ruhiger Freude. Die wunderhübschen Bilder und Textzeichnungen fügen sich dem Ganzen sinnig-harmonisch ein.“

Leipziger Neueste Nachrichten.

## Undauernder durchschlagender Erfolg.

Verlag Georg Westermann  
Braunschweig / Berlin / Hamburg

6.—10. Tausend

Z

# Munition

Bilder aus der Rüstungsindustrie  
von **Erich Wentscher**

\*

Handgranaten / Wurfgranaten / Minen /  
Patronen / Schrapnelle und Granaten /  
Zahlen.

1.20 Mark

Bestellzettel liegt bei.

Furche-Verlag \* Berlin NW 7

In der Westentasche № 1  
Preis 30 Pfg.



300 Scherzfragen  
Westentasche  
Gesammelt von  
Max Westel

Mühlhausen i. Thür.  
Verlag von G. Danner

Z **Danner's**  
Spiele- u. Unterhaltungs-Bibliothek  
In der Westentasche  
bietet jedermann  
**Anregung, Erheiterung  
und Zerstreuung**

In der Westentasche, No 35  
Preis 30 Pfg.



**Rösselsprünge**  
66  
Original-Rätsel  
zur Anregung der Denkkraft  
und Übung des Scharfsinns  
Herausgegeben von Fredel.  
Mühlhausen i. Thür.  
Verlag von G. Danner

bis **50%** und dem Sortimentern lohnenden **50%**  
bis **Verdienst** bis

33. **Italienischer Salat.** Satire, Ernst u. Scherz aus dem Weltkrieg.
34. **Tränen u. andere Dichtungen** a. d. ernster Zeit.
35. **Schach-Scherze.** Eine Samml. humoristischer Schachaufgaben.
36. **Anleitung zum Legen von Patience.** (Kartenspiele für Einen).
37. **Eräunen u. andere Dichtungen** a. d. ernster Zeit.
38. **Schüttelreime** in Ernst und Scherz.
39. **Zum Kopfzerbrechen.** Scharfsinn und Denkkraft erford. Aufgab.
40. **Müller u. Schulze** im Schützengraben. Neue Scherzfr. a. d. Felde.
41. **Allerlei interessante Zahlen und Kleinigkeiten.**
42. **Harte Nüsse.** 100 Rätsel und Aufgaben.
43. **Was ist d. Unterschied?** Witzig-satirische Scherzfragen.
44. **Lachender Rindermund.** Scherze u. Aussprüche unf. Kleinen.
45. **Einsiedler- u. Geduldspiele.**
46. **Der kleine Bellochini.** Leicht ausführbar. Zauberkunststücke.
47. **Lustige Zugvögel.** Anekdoten u. Scherze.
48. **Rösselsprünge.** 66 Original-Rätsel.
49. **Die beliebtesten und interessantesten Brettspiele.**
50. **Hamster!** Scherze, Witz, kurze Anekdoten, Schnurren u. Satiren aus harter Zeit.
51. **Schwarzgelbe Lachbomben.** Österreichischer Soldatenhumor, Scherze, Witz und kurze Anekdoten.

Preis nur **30 Pfg.** jedes Bändchen.  
Steuerzuschlag 25 %  
1 Postpaket enthält 100 Bändchen.

In der Westentasche № 2  
Preis 30 Pfg.



Der Kartenkünstler  
Westentasche  
Gesammelt und herausgegeben  
von  
Max Westel

Mühlhausen i. Thür.  
Verlag von G. Danner

**G. Danner**  
Mühlhausen i. Thüringen  
Dar mit 40 %, von 100 Bändchen  
an mit **50 %** Rabatt.  
Steuerzuschlag 25 %  
**Massenabsatz**  
mit Leichtigkeit zu erzielen.  
Bestellzettel anbei.

In der Westentasche No 2  
Preis 30 Pfg.



**Kasernen-Humor**  
aus der  
Westentasche

Mühlhausen i. Thür.  
Verlag von G. Danner



Ⓜ

Ende Juli erscheint:

# In französischer Gefangenschaft

Von R. C. Waldstätter

4 Bog. M. 1.— ord., M. —.20 no., M. —.65 bar  
1 Probestück 50 Pf., 10 Stück M. 6.— bar

Ein uns wohlgesinnter Neutraler hatte Gelegenheit, die Berichte von deutschen Soldaten über ihre Erlebnisse in französischer Gefangenschaft zu erhalten. Er schreibt im Vorwort: Wenn er als Neutraler diese Veröffentlichung veranlasse, so möge das zeigen,

wie auch Unbeteiligte sich wegwenden müssen von Frankreich voll Empörung über die Bestialität der „grande nation“.

Wir möchten unserer Ankündigung nur noch hinzufügen, daß die Aussagen von durchaus ehrenhaften und glaubwürdigen Männern stammen, die sich der Tragweite dieser Veröffentlichung voll bewußt sind. Alles, was ihnen nicht ganz deutlich im Gedächtnis war, wurde ausgeschieden, und nur solche Ereignisse wurden erwähnt, die zu jeder Zeit vor Gericht beschworen werden können.

Um so erschütternder sind die Schilderungen, die alle Empfindungen, vom Grauen und Abscheu bis zum tiefsten Mitleid, in uns auslösen.

J. F. Lehmanns Verlag, München

Ⓜ

Neue Preise:

## Bismarck in deutscher Dichtung.

Eine Anthologie von E. L. Mayer  
Ein vornehmes Geschenkwerk in bester Friedenausstattung  
Elegant kartoniert 3.50 M.  
Ganzleiderband 6.— M.

## Im Hexenkessel

von D. D. Swidania  
Ein spannender Abenteuerroman, der teilweise in deutschen Kolonien spielt  
Broschiert 2.— M.  
In Leinenband 3.— M.

## Liebe — Ehe — Schlafgemach

von Dr. Gustav Adolf Müller  
Ein Knigge des intimen Lebens. Mit 6 Abbildungen.  
Kartoniert 2.— M.

## Liebespieler

von Lothar Brieger  
Von der Kriegskunst berühmter Frauenliebhaber  
In Pappband 1 M.  
Wir können ausnahmslos nur bar mit 40% liefern.

Berlin-Wilmersdorf.

Dr. Basch & Co.  
G. m. b. H.

Ⓜ

Wieder lieferbar:

# Herm. Löns

## Mein blaues Buch

Lieder und Balladen

biegsam gebd. 5.50 M.

## Kraut und Lot

Ein Buch für Jäger u. Heger

biegsam gebd. 6.50 M.

Gemischte Partien siehe Bestellzettel

Hannover

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.

## Zimmerli in der Schweiz verboten

■ Auf wiederholte Bestellungen von ■  
■ Schweizer Firmen die Nachricht, daß ■  
■ ich nach der Schweiz nicht liefern darf ■

Ⓜ

Das 10. Tausend gelangte soeben zur Versendung

## Durch Frankreich u. Deutschland während des Krieges

Erlebnisse und Beobachtungen eines Schweizers  
von

G. W. Zimmerli

Mit vielen französischen Deklaraturen

Preis brosch. M. 3.—

Nur bar mit 40% und 7/6

Berlin, 20. Juli 1918

Karl Curtius Verlag



F. A. Herbig, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.  
Berlin W. 35, Flottwellstr. 4.

**Z** Wir können wieder liefern  
(soeben erschienen)

## Ploetz-Kares: Elementarbuch Ausgabe D

10. Auflage  
Gr. 8°. XVI u. 317 S.  
Roh  $\text{M}$  3.— ord., 2.25 bar; geb.  $\text{M}$  4.20 ord., 3.15 bar

## Übungsbuch Ausgabe C

10. Auflage  
Gr. 8°. XX u. 387 S.  
Roh  $\text{M}$  3.40 ord., 2.50 bar; geb.  $\text{M}$  4.60 ord., 3.45 bar  
(rohe Ex. nur in Lagen von 25).  
Hochachtungsvoll

Berlin, Juli 1918.

F. A. Herbig, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

**Z** Soeben erschien in unserem Verlage:

### Kriegsgefangenen - Elend in Frankreich

Erlebnisse und Beobachtungen eines deutschen  
Kriegsgefangenen  
von Unteroffizier August Geißlinger in Straßburg  
Preis  $\text{M}$  1.20 ord.,  $\text{M}$  —.85 netto,  $\text{M}$  —.80 bar.  
(Freiepl. 11/10)

Die ernste Frage der Kriegsgefangenen-Behandlung durch unsere Gegner ist in letzter Zeit von Medizinern, Juristen und Katheder-Gelehrten in mehr oder weniger eingehender Weise erörtert worden. Nun hat ein Mann aus dem Volke das Wort genommen, um auf Grund seiner eigenen, zum Teil erschütternden Erlebnisse und Beobachtungen ein Bild von dem Dasein derjenigen zu geben, die nach kurzer oder längerer Kampftätigkeit gezwungen sind, hinter dem dunklen Vorhang des Kriegstheaters ein entsetzungsvolles Duldverleben zu führen. Der Verfasser gibt auf den 80 Seiten seines fesselnd geschriebenen Büchleins nicht nur passende Schilderungen der „Hölle von Verdun“, der großen Straflager von Souilly, Billom, Roanne und Niom, der Steinbrüche von Santerre und St. Sauve, der Kohlengruben von St. Etienne und der in den verschiedenen Stationen erlebten Akte französischer Scheußlichkeit, er will, wie er in seiner Einleitung betont, gleichzeitig „die Schmeicheleien charakterisieren, unter denen sich im gegenwärtigen Augenblick die französische Regierung und die Presse der gewalttätig von der Mutterbrust gerissenen Kinder, der Elfsaß Lothringer, annimmt“.

Mit dem Buch läßt sich bei richtiger Verwendung sicherlich ein außerordentlich großes Geschäft machen.

Ihrer gel. Bestellung sehen wir umgehend entgegen.

Straßburger Druckerei u. Verlags-Anstalt  
(vormals R. Schulz & Co.), Straßburg i. E.

Goldener Preis

Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik  
Leipzig 1914

Soeben erschien die neubearbeitete 2. Auflage von



**Z**

## Filet- Arbeiten

### Heft II: Spitze

Behers Handarbeitsbücher der  
Deutschen Moden-Zeitung Bd. 39  
von  
Marie Niedner

Preis: Mark 2.— mit 33 1/2 v. S. und 11/10

**Nur bar**

Das inhaltreiche Heft bringt eine Fülle von einfachen und kunstvollen Vorlagen für Spitzen, Vorhänge und Decken jeglicher Art und erklärt an Hand deutlicher Bilder die Herstellung des Reges und die verschiedenen Spitzenstiche. Besonders berücksichtigt sind schöne Muster für die jetzt beliebten farbigen Filetarbeiten.

Verlag Otto Beyer  
Leipzig ♦ Rathausring 13

**Z** Soeben erschien in unserem Verlage:

## Wegweiser für Pilzfrennde in Form von Bestimmungsschlüsseln

von L. Döderlein

72 Seiten 8°, br. mit 2 Tafeln in Farben- u. Schwarzdruck  
Preis  $\text{M}$  1.60 ord.,  $\text{M}$  1.12 no.,  $\text{M}$  1.07 bar (11/10)

Bei der jetzt beginnenden Pilzsaison erscheint gerade zur rechten Zeit dieses eigenartige neue Pilzbüchlein. Es will, mit Hilfe von knappgehaltenen, leicht verständlichen Wegweisern, sogenannten Bestimmungsschlüsseln, jedermann die Möglichkeit geben, selbst zu beurteilen, welche der vorkommenden Pilze ohne schädliche Folgen verspeist werden können.

Mit dem Büchlein in der Hand wird auch der Anfänger sehr bald in der Lage sein, an Ort und Stelle rasch zu erkennen, welcher der 18 verschiedenen Gruppen, in die die Pilze hier eingeteilt sind, ein aufgefundenener Pilz zugehört. Die dazu nötigen Beobachtungen kann jeder, der sich die Mühe gibt, einen Pilz aufmerksam und unbefangen zu betrachten, leicht machen.

Sie finden sichere Abnehmer unter den immer zahlreicher werdenden Pilzsuchern; es wird sich aus dem Schaufenster spielend leicht verkaufen.

Wir bitten das Büchlein vor allem auch den Direktoren der Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare und Präparandenschulen sowie den Kreis- resp. Bezirksschulinspektoren vorzulegen.

Ihre Bestellung erbitten wir auf beiliegendem Verlangzettel.

Straßburg i. E.

Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt  
vorm. R. Schulz & Co.

Erich Reiß Verlag  
Berlin W. 62

☐ Ende Juli erscheint:

# Der Holzweg

Ein Berliner Roman

von

L. Audnal

Preis geb. M. 6.—, bar M. 4.20

„ geb. M. 8.—, bar M. 5.70

Partie 9/8

Da die erste Auflage schon jetzt durch Vorbestellungen fast vergriffen ist und bis zur Fertigstellung der neuen geraume Zeit vergehen wird, können wir den Roman einstweilen nur bar liefern.

Ein Buch, das schon seines Stoffes wegen allgemeinen Interesses sicher ist.

# Der Holzweg

Mitunter quellen Bücher aus der Praxis des Lebens hervor: weniger aus einem dichterischen Bedürfnis heraus, als aus dem unbestimmten Gefühl, die bedrängenden Mächte des Tages in Gestalten zu fesseln, in überschaubare Formen, in wohlanalytisierte Figuren. So verhält es sich bei dem Roman „Der Holzweg“ von Audnal. Zunächst könnte man meinen: Protest gegen die Berliner Emporkömmlingswirtschaft, Aufschrei eines jüdischen Rousseau, der von Seelust und Ackergeruch Reinigung und Neugeburt erwartet. Aber bald spürt man, daß aus diesem bunten Gespinnst von Gold, Medisance, Luxus und Verderbnis ein starkes Anklagebuch erwächst, das sich weniger gegen Menschen als gegen Mächte wendet, denen entwicklungsträger Starrsinn überpersönliche Weihe gegeben hat. Mittelalterlicher Feudalismus ächtet eine ganze Glaubensgemeinschaft, und ihre Mitglieder sind nicht stark genug, den Schwerpunkt des Kampfes in die Persönlichkeit zu legen, sondern schließen durch Anpassung, Demütigung, Scheinvornahmen halb wahre Kompromisse. Der lärmend-bunte Apparat des Kurfürstendamms setzt sich in Bewegung: ein intellektuelles Schlachtfeld in strahlend bengalischer Beleuchtung, voll zerknitterter Seelen und leerer Köpfe, übersät mit fragwürdig-lebendigen Leichen und zerschundenen Intelligenzen. Und wie ein grauer Schatten umfängt alles eine gespenstische Riesenvision aus Erz und Stein, mit elektrischem Blut und stählernen Fangarmen — Berlin. Und unter den geistreichen, nervösen, überlegenen Gesprächen fiebert das gehetzte Blut eines Gequälten, bricht plötzlich der Schrei der kämpfenden Juden hervor, der heute noch im Tosen des Weltkrieges zerbricht, der vielleicht aber bald diesen Roman zum Buch der Stunde machen wird!

Erich Reiß Verlag  
Berlin W. 62

**50000 Exemplare**Der neue, **zwanzigste** Jahrgang des**Illustrierten Literarischen  
Weihnachtskataloges**(Z) wird in bekannter Ausführung  
im November d. J. erscheinen.Wir veranstalten auch in diesem Jahre nur eine  
**Ausgabe** im ungefähren Umfange der bisherigen  
gekürzten, jedoch mit dem **vollständigen** systematischen  
**Bücherverzeichnis** der früheren  
grossen Ausgabe.MITARBEITER: Geheimer Rat Prof. Dr. Cornelius  
Gurlitt / Prof. Ottomar Enking / Prof. Dr.  
Gravelius / Prof. R. Fuchs / Prof. Dr. M. Manitius  
Pastor R. Müller / Dr. H. Roscher / Archivrat Dr.  
Brabant / Alice Freiin v. Gaudy / Jeanne Berta  
Semmig u. a.Verlag: Buchdruckerei der Wilhelm und  
Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden-A. 1.**Illustrierter Literarischer Weihnachtskatalog**(Z) **FÜR VERLEGER:**

Die Insertionspreise sind folgende für jedes Tausend:

1/4 Seite 1.50 Mark 1 Seite 5.— Mark  
1/2 Seite 2.50 Mark 2 Seiten 8.50 MarkBei 3 und mehr Seiten entsprechend höheren Rabatt.  
Vorzugsseiten und Beilagen je nach Vereinbarung.Redaktionelle Wünsche bezüglich Bücherbesprechung  
und Aufnahme von Probeabbildungen finden, so-  
weit möglich, weitgehendste Berücksichtigung. ::**FÜR SORTIMENTER:**

:: :: :: Die Preise des Katalogs betragen für :: :: ::

1 10 25 50 100 150 200 Stück  
— .65 6.50 14.50 23.25 39.15 55.50 71.— Mark250 300 400 500 600 700 800 1000 Stück  
85.— 100.— 127.50 152.25 174.— 198.— 220.— 250.— MarkGewicht einschliesslich Verpackung keinesfalls mehr als  
:: :: 230 Gramm. — Aufdruck der Firma 2.50 Mark. :: ::Auf eine geschmackvolle Druckausstattung und künstlerische  
Illustration verwenden wir die grösste Sorgfalt. Ein äusserstwirkungsvoller Umschlag lässt den Katalog sofort in die  
:: :: :: Augen fallen. :: :: ::

Probeexemplare vorjähriger Ausgabe kostenlos.

Wir bitten um Beachtung unseres Rundschreibens.

Wir bitten rechtzeitig zu bestellen, da Auflage in früheren  
Jahren meist schon Anfang Oktober vergriffen war.Verlag: Buchdruckerei der Wilhelm und  
Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden-A. 1.

(Z) Demnächst erscheint:

**Autotechnische Bibliothek**

Band 49

**Die Zweitaktmotoren**und ihr Anwendungsgebiet mit eingehender Be-  
schreibung der für Motorräder, Automobile und  
Flugzeuge bis jetzt verwendeten Maschinen von

Ing. Hans Ledertheil

2. beträchtlich erweiterte Auflage, ca. 220 Seiten mit 166  
Abbildungen, Querschnittzeichnungen und schematischen  
Darstellungen. Geb. M. 3.60 brutto, M. 2.70 netto, M. 2.40  
bar (Teuerungszuschlag: 20%). \* \* Freixemplare 11/10.*Dieser Band 49 der „Aut. Bibl.“ war seit Jahresfrist völlig  
vergriffen. Daher wird die Nachfrage der in Betracht kom-  
menden Käufer besonders lebhaft sein, zumal es keine andere  
Sonderdarstellung dieses Spezialgebietes der Motorentechnik  
gibt und neuerdings den Zweitaktmotoren in den Kreisen  
der Technik erhöhtes Interesse entgegengebracht wird.*

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, Ende Juli 1918.

Richard Carl Schmidt &amp; Co.

(Z) Ende Juli erscheint:

**Kartenlesen****Gemeinverständliche Einführung**Mit 59 Abbildungen im Text und einer dreifarbigem Karten-  
beilage. 6 Bogen gr. 8°.

Von

**Dr.-Ing. Alfred Egerer.**

Zweite, umgearbeitete Auflage.

**16.—20. Tausend.****Herausgegeben vom Württemberg. Schwarzwaldverein.**Preis gebrauchsfertig geheftet 1 M 80  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 35  $\frac{1}{2}$  no.,  
1 M 20  $\frac{1}{2}$  bar. Freixemplare 11/10.Die vom Vorstand der Topogr. Abteilung des k. Württ. Stat.  
Landesamts verfasste Schrift, deren erste Ausgabe nicht nur in Fach-  
zeitschriften, sondern vor allem auch von Offizieren und Schulmännern  
sehr günstig besprochen wurde, ist soeben in zweiter, zum Teil wesentlich  
umgearbeiteter Auflage erschienen. Sie behandelt in durchaus gemein-  
verständlicher Darstellung den Grundriss der Karte (an Hand der  
preussischen Westlichblätter und der Karte des Deutschen Reichs), die  
Geländedarstellung, den Gebrauch der Karte im Gelände, die Viel-  
fältigkeit von Karten, sowie die wichtigsten Kartenwerke Deutschlands.  
Ein namentlich für Lehrer wertvoller Abschnitt: „Hilfsmittel für den  
Unterricht im Kartenlesen“ beschließt die vortrefflich ausgestattete Schrift.  
Sie wird auch in ihrer neuen Gestalt beim ersten Kartenleseunterricht  
im Heer und in der Schule, sowie beim Selbstunterricht wertvolle  
Dienste leisten. Auch der schon Kartenkundige kann mannigfache För-  
derung und Anregung daraus schöpfen.  
Wir bitten, zu verlangen.

Stuttgart.

U. Bonz' Erben.

Ⓛ

Im Herbst erscheint das erste Heft von:

# Berliner Romantik

Eine Vierteljahrschrift

Jährlich M. 3.—

=

Die „Berliner Romantik“ setzt es sich zur Pflicht, romantische Weltanschauung und Dichtung zu pflegen als ein geistiges Gegengewicht wider den heute fast allmächtigen Materialismus. Die Kulturwerte der Berliner Frühromantik sollen wiedererweckt und das von flachem Urteil verfälschte Bild Berlins soll durch das wahre Wesen ersetzt und in geschichtlichen Aufsätzen vertieft werden. Echte Lebensfreude im Geiste der Blauen Blume soll lauterer Quell werden für ein umfassendes Weltsehen und inniges Erleben des Guten und Schönen. — Ernste Gelehrte und Dichter unterstützen das Bestreben. —

=

Aus dem Inhalt des ersten Heftes:  
Der Lebenswert der romantischen Weltanschauung. Von Prof. Dr. Braun. / Die blaue Blume blüht wieder. Von Elisabeth Dauthendey. / Berlin und Romantik. Von Erdmann Graeser. / Romantik und Mystik. Von Alexander v. Gleichen-Rufwurm. / Intermezzo von Gustav Sack †. / Gedichte und Sprüche von Flaischlen, Eichendorff, Eulenberg, Schlegel, Zoozmann, Hesse, Jungnickel, Harlan u. a.

Boll u. Pickardt Verlags-  
buchhandlung / Berlin

Als 9. Band der Kleinen Montanusbücher erscheint  
soeben:

## In russischer Ge- fangenschaft und die Flucht durch die Bolschewiki

1.50 Mark

Ⓛ

Aus dem Inhalte:

Meine Kriegserlebnisse / Gefangen! / Nach Sibirien! / In Berezowka / Ein neues Lager. Der erste Fluchtversuch / Knutenhiebe und Spießrutenläufe / Zurück nach Berezowka / Noch weiter östlich / Es geht auf Arbeitsstellen / Im Sammellager Jekaterinoslaw und als Fabrikarbeiter in Nishnij-Dnsegrowsk / Der Umsturz in Rußland / Unter den Bolschewiki / Meine Flucht / Durch die Front zur Heimat.

Dem großen Strome der aus russischer Gefangenschaft Befreiten ist im Laufe der Kriegsjahre mancher vorausgeeilt, der trotz Ketten und Knuten sich aus der Gewalt russischer Schergen zu befreien wußte und auf abenteuerlichen Wegen zu Heimat zurückkehrte. Selten jedoch trafen erfinderischer Mut und feste Zähigkeit so mit der Fülle der Geschehnisse und Schicksalschläge zusammen wie hier. Das von Hugo Busch herausgegebene Buch wird zweifellos

großen Absatz finden.

Der Montanusverlag  
zu Siegen

Fertige und Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Soeben ist erschienen:

Der Wirtschaftliche Wettbewerb von Eisen und Eisenbeton im Brückenbau. Massen und Kosten, sowie Kostenvergleiche von Eisen- u. Eisenbetonbrücken. Von Dr.-Ing. Th. Gesteschi. Mit 24 Textabb., 30 Zahlentafeln und 4 Tafeln im Anhang. Geheftet 8.— M., gebunden 9.50 M

Der Bau des Hauenstein-Basistunnels Basel-Olten. Denkschrift von E. Wiesmann. Mit 95 Textabb. und 43 Tafeln. Geheftet 20.— M., gebunden 24.— M (nur bar)

Berlin, im Juli 1918 Wilhelm Ernst & Sohn

Preiserhöhung.

Folgende Romane sind wieder gebunden lieferbar

Ladenpreis jetzt M. 3.75:

- Courths-Mahler, Stille See. Ernst Georg, Fr. Mutter. — Dämon Liebe. Kuny Dothe, G-fährt. Jókai, Schwarze Diamanten. — Weiße Rose. — Komödianten d. Lebens. — Was der Totenkopf erzählt. — Geliebt bis zum Schafott. — Schwarzes Blut. Aimard, Fährtenjucher. — Felsenberg. — Bienenjäger. — Goldfieber. — Freifugel.

Einzelne Expte. liefere ich nicht u führe darauf keine Bestellung aus Nur direkte Postpakete (15 Expl) sortiert mit 30% Rabatt. Porto u. Verpackung 90 &

Charlottenburg, Uhlandstr. 179. Hermann Michel.

Betr.

Dr. Fritz Tillmann

Die Sonntaglichen Evangelien Band II

Dieser Schlussband wird ca. Mitte August zur Ausgabe kommen und den Herren Sortimentern, soweit Bestellungen hier vorliegen, als Fortsetzung zugehen.

Düsseldorf, den 20. Juli 1918. L. Schwann, Egl. Hof- und Verlagsbuchhandlung.

Vom 1. August d. J. an erhebe ich wegen der weiter gestiegenen Herstellungskosten auf die Preise meiner Kriegspreisliste vom 1. Januar 1918 einen Teuerungszuschlag von

10%.

Schulbücher und Zeitschriften sind hiervon ausgenommen. Leipzig, 24. Juli 1918.

Oskar Leiner.

Angeborene Bücher.

Fr. Kronbauer, Göttingen: Goethes Werke. Prop-Ausg. Sowelt ersch. Halbfranz. 28 Bände u 2 Suppl.-Bde. Gebote direkt!

- J. G. Schmitz'sche Bh., Cöln, Rh.: Daly, M. César, Bibliothek d. Architektur. Paris, Ducher & Co. 1. Serie. 3 Bände. 2. Serie. 3 Bände. Interieurs. 2 Bände. Le réveil d'architecture, M.M. William et Fage. Paris, Ducher & Co. 8 Bände. L'architect. moderne en France, F. Barqui. Paris, J. Baudry. 1 Band. La Brigue, Chromo-Ziegelarchitektur. 1 Serie. 300 Farbtafeln. La Brigue, französ. Ziegelarchitektur u. Facetten. Berlin, Ch. Claesen & Co. 86 Farbtafeln.

J. G. Schmitz'sche Bh., Cöln a/Rh.

- Pariser monuments élevés par la ville 1850-80. Paris, Vve. A. Morel & Co. Les concours publics, L. Farge. Paris, Dr. Motterez. Ca. 46 Hefte. Der Formenschatz, hrsg. v. Georg Hirth. 12 Hefte. Décors intérieurs, E. Priguet. Paris, Ducher & Co. Petits édific. historiques, l'étude des styles A. Raguenet. 40 Hfte. Architektur Berlins, Hugo Licht. 100 Tafeln. 1 Band. Bau-Ornamente Berlins, Otto Lessing. 5 Bände. Deutsche Renaissancen, K. E. O. Fritsch. 4 Bde. 100 Tafeln. Entwürfe der Kgl. Techn. Hochschule Berlin. 2 Bände. Kunststickereien. — Innendekoration. Alle Stilarten. Lüdolff. 12 Hefte. Kunstgewerbe. Leipzig. 9 Hefte. Privat- u. Gemeindebauten, Fr. Schittenhelm, Stuttgart. 12 Hfte. Hochbauten d. Kgl. Württemb. Allgäu-Hohenzollern-Bahn. F. v. Schlierholz. Konkurrenzen: Theater, Halle. Barmen, — Magdeburg. Kirche Barmen. Kaiser Wilh.-Gedächtniskirche, Berlin. Deutsches Haus, Brünn.

- Bielefeld's Hoffbh. in Karlsruhe: Gebote erbeten. Onckens Weltgesch. 45 Bde. Orig.-Halbfrz. geb., wie neu. Volkstüml. Bücherei, Pforzheim: Guhl u. Koner, Leben d. Griech. u. Römer. 4. A. 1876. Geb. in Origbd. Koran, v. Ullmann. 8. A. 1881. In Halbfrzbd. Schlegel, A. W., poet. Werke. 2 Pappbde. Heidelberg 1811. (Mohr & Z.) Goethes Faust. (Ein Fragment v. W. L. Holland.) 2. A. 1882. Gb. Lindner, Th., Weltgesch. Bd. 3. 1903. In Orig.-Leinenbd. Schillers Werke. 10 Bde. Goethes Werke. 40 Bde. Wielands Wke. 36 Bde. Klopstocks Werke. 10 B. Platens Werke. 5 Bde. Pyrkers Werke. 3 Bde. Thümmels Werke. 8 Bde. Nemesis, v. Luden. Bd. 1. 1814. Geb.

Alles tadellos. Erbitten direkte Gebote. Ak. Bh. v. G. Calvör, Göttingen: Klopstock, Messias. Altona, bey Joh. Dav. A. Eckhardt, 1780. Tadelloses Expl. in prachtv. Ganzlederband.

Gesuchte Bücher.

- \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten. C. Ludwig in Neisse: Wund. d. Welt. (Hesse-Wartegg). Wunder der Natur. Lexikon d. Pädagogik. Busl, Predigten. Weltgeschichten (Schlosser, Anne-garn etc.). Scherer, Biblioth. f. Prediger. Edmund Meyer in Berlin W. 35: Les Français, peints par eux-mêmes. 9 vols. Paris 1840-42. Gavarni, le diable à Paris. — Masques et visage. — Hoffmann, E. T. A., Contes fantastiques de Hoffmann. Daumier, Vocabulaire d. enfants. — Sue, Eugne, les mystères de Paris. Gavarni, Sue, E., le juif errant, par Eugène Sue. Ehrenstein, der Mensch schreit, m. e. Orig.-Lith. v. O. Kokoschka. Theologia. Deutsch. Lagarde, deutsche Schriften. Freytag, Journalisten. Lpzg. 1862. Almquist, es geht an. E. Nouvelle. Abenteuer von den sieben Schwaben. Stuttg. 1832 und 1839. Arnault, Vie politique et militaire de Napoléon. 1822-26. Bibel in Bildern von Schnorr von Carolsfeld. 1855. Bechstein, Faustus. 1833. Coster, Légendes flamandes. 1858. Groth, Klaus, Quickborn. 1856. Massmann, Literatur der Totentänze. 1840. Runge, Farbenkugel etc. 1810. Runge, hinterlassene Schriften. 1840/41. Stolterfoth, rheinisch. Sagenkreis. 1835. Wickershauser, d. dreissig Nächte. 1863. Bartels, Adolf, Gerh. Hauptmann. 1. Aufl. Weimar 1897. Janke, Theod., der neuen Freiheitsprediger Feldgeschrei. Walter Thomas in Leipzig: 1 Petzoldt, Einführg. in d. Philos. 1 Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung. 1 Holzapfel, Panideal. 1 Menge, altgriech.-dt. Wörterb. C. Boysen in Hamburg 36: \*Wagner-Guthe, Geogr. Aufl. 1878. \*Franke, Erlösungsgedanke. G. H. Stifel in Traunstein: \*Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. 9 Bände. Nauticus 1914. Handb. d. Sexualwissensch. Bd. 2. W. Wörmbeke in Düsseldorf: \*Zorn, Grammatik der Tanzkunst. \*Czervinski, Gesch. d. Tanzkunst.

**Ak. Bh. v. G. Calvör, Göttingen:**  
 \*Bibl. rerum germanic., ed. Jaffe. Bd. 2.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im M.-A.  
 \*Oldenberg, Buddha.  
 \*Bachmann, Elem. d. neueren Zahlentheorie. (Schubert.)  
 \*Rothschilds Tb. f. Kaufleute.  
 \*Shakespeare. (Tempel-Vlg.)  
 \*Bartels, Gesch. d. dt. Lit. 2 Bde.

**Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (G) Glossarium erot. lat.  
 (G) Landes, Glossaire erot. franç.  
 (G) Le Petit, Citateur.  
 (G) Mém. de l'acad. de Troyes.  
 (G) Doppet, Médecin de l'amour.  
 (G) Duncker, Marquise v. Pompadour.  
 (G) Pisanus Fraxi. 3 Bde.  
 (G) Gothe, am River u. Maroneger.  
 (G) Dühren, de Sade. — Geschlechtsl. in England.  
 (G) Fuchs, Sittengesch. Nur Ergänzungsbde.  
 (G) Kraus, Quellenschr. z. Anthropoph.

**Antiquariat Helbing & Lichtenhahn in Basel:**  
 Ahlfeld, geistl. Lieder, — Sammlung v. Chorälen u. Hymnen.  
 Anthologia Palatina. (Didot.)  
 Anzenrubers Werke.  
 Archiv d. Histor. Vereins Bern. Bd. 1—3.  
 Bernatzik, Rechtsprechg. u. materielle Rechtskraft. Wien 1886.  
 Brice, Description de la ville de Paris, avec 28 planches. Paris 1725.  
 Codex diplomaticus. Chur 1848—1861.  
 Denkschriften d. Schweizer. Naturf. Gesellschaft. Kpltte. Serie. Geschichtsfreund. Bd. 1—16. (Einsiedeln.)  
 Gremli, Flora.  
 Hintze, Handb. d. Mineralogie. Bd. 1—2. Geb.  
 Jägers Weltgeschichte.  
 Jellinek, System der subjektiven öffentlichen Rechte. 2. Aufl.  
 Meindre, A., Histoire de Paris. 5 vol. 1854—55.  
 Schnorr v. Carolsfeld, Bibel in Bildern.  
 Tallandier (Saint-René), le roi Léopold et la reine Victoria. Paris 1878, rel.  
 Vaihinger, Philosophie des Als ob. 2. Aufl.  
 Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie.

**Carl Ludwig Jensen in Flensburg:**  
 Ewers, Alraune. Brosch. u. geb.  
 Osborn, Gesch. d. Kunst. Geb.

**Jos. Kösel'sche Buchh., Kempten:**  
 Kuhn, Roma.  
 Heide, Gedeon v. d., sämtl. Wke.

**C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:**  
 Tapezierkunst. (Wasmuth.)  
 Französ. u. engl. Möbel d. 18. Jh. Alles darüber.  
 Lassus et Viollet-Le-Duc, Monogr. de Notre-Dame de Paris.  
 Acta Sanctorum. Kplt.  
 Monumenta Germ. script. Kplt.  
 Hefner-Alteneck, Waffen.  
 Gurlitt, Gesch. d. Barockstils.  
 Kunst u. Künstler. Jg. 1—7.  
 Zeitschr. f. bildende Kunst 1888—1917. Gebunden.  
 Hildebrandt, Reise um die Erde, — aus Europa, — Aquarelle. Neue Folge, hrsg. v. R. Steinbock. Kplt. u. einz. Blätter.  
 Denkmalpflege. 1. Jahrg.  
 Bau- u. Kunstdenkmäler Hannovers. Kpltte. Reihe.  
 Rossi, Raccoltà di statue mod.  
 Les arts. (Goupil & Co.) Kpltte. Reihe.  
 Guleke, Alt-Livland.  
 Baltard, Paris et ses monuments.  
 Redslob, Alt-Dänemark.  
 Saueremann, Alt-Schleswig.  
 Mebes, um 1800.  
 Macler, Miniatures arméniennes.  
 Macquoid, Hist. of Engl. furniture.  
 Wallace, Meubles d'art.  
 Molinier, le mobilier français. In English homes.  
 Ewerbeck, Renaiss. in Belgien u. Holland.  
 Gardens old and new. II. Bd.  
 Gusman, l'art décoratif de Rome.

**Richard Wiese, Berlin SO. 16:**  
 \*Luegers Lexik. d. ges. Technik. 1. Aufl. Bd. 5—7.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 17.  
 \*Bismarck, Gedanken. Gr. Ausg. Bd. 2.  
 \*Oncken, Weltgesch. Einz. Bde.  
 \*Heine. Bibl. Inst. Bd. 1. (Ren.-Bd.)  
 \*Schlossers Weltg. 1898. Bd. 18.  
 \*Kotzebues sämtl. Werke. Bd. 14. Leipz. 1828.  
 \*Jean Pauls sämtl. Wke. Bd. 1/2. Berlin 1841.  
 \*Streckfuss, 500 J. Berl. Gesch.  
 \*Schwebel, Gesch. d. St. Berlin.  
 \*Platen u. Bilz, Heilverfahren.  
 \*Fischer-D., Frau als Hausärztin.

**Ernst Hühn in Cassel:**  
 \*Loewy, Elektromobil. Angebote direkt.

**J. Hess in Stuttgart:**  
 \*Prantl, Gesch. d. Logik.  
 \*Kultur d. Gegenw.: Systemat. Philosoph.  
 \*Überweg, System d. Logik.  
 \*Lotze, Mikrokosmos.  
 \*Jurist. Wochenschr. 1875 u. 1878, 1911—17.

**Friedrich Krieger in Duisburg:**  
 \*Alles von Hearn. (Dtsch.) Geb. od. br.

**Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.:**  
 \*Ewers, Alraune. Br. u. geb.  
 \*Blaue Bücher. Alles.  
 \*Kunst f. Alle. XXI, Heft 1. 3.  
 \*— do. XXIX, Heft 5.  
 \*Meisel-Hess, die Stimme.  
 \*Hoffmanns Schriften. Mit Federz. v. Hosemann.  
 \*Muther, Malerei i. 19. Jahrh. Br. od. geb.  
 \*Hoffmann, E. T. A., Meister Floh.  
 \*Diezel, Niederjagd. 10. Aufl. (Parey.)  
 \*— hohe Jagd. 2. Aufl. (Parey.)  
 \*Münch. med. Wochenschr. 1917.  
 \*Seglers Vademecum.  
 \*Klass. Bilderschaltz. Bd. 4.  
 \*Lewald, Fam. Darner.  
 \*— Lebensgesch.  
 \*Semi-Gotha.  
 \*Semi-Kürschner.  
 \*Zeitschr. f. klin. Medizin. Bd. 80, Heft 3/4. Bd. 82, H. 5/6.  
 \*Monatsschr. f. Kinderh. Orig. 1914 u. f.  
 \*Decke z. Jugend 1896, 1908.  
 \*Kunst f. Alle. Jg. 24/33.  
 \*Jahrb. f. Kinderh. Bd. 83 u. f.  
 \*Kriegsztg. 4. Armee. 6—123, 132/33.  
 \*Bötticher, Baudenk. Ostpr. 4. 6.  
 \*Wichert, Gr. Kurfürst.  
 \*Dufour, Prostitution.  
 \*James Grunert.  
 \*Kahn, Weib in d. Karik. Frankr.  
 \*Champagne-Kamerad. 1—70.  
 \*Klein, Wohnh. u. s. inn. Ausbau.  
 \*Kant, Wohnungsnot.  
 \*Yachtbau. I.  
 \*Pan. 1—5. Kplt. u. einz.  
 \*Muther, franz. Malerei. Geb.  
 \*Die Kunst. Jg. 1. 2. 3. 6. 8.  
 \*Privatdrucke. (Sow. nicht verb.)  
 \*Monatsbl., Klin., f. Augenh. Sept. 1913 u. 1914—17.  
 \*Rosenkranz, Königsb. Skizzen.  
 \*Goethe u. Schiller. Säkul. Hldr.

**H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**  
 \*Freytags Werke.  
 \*Redenbacher, Weltgeschichte.  
 \*Urquhart, Entd. d. Bibel.  
 \*Josephus. Deutsch.  
 \*Die Hausärztin.  
 \*Raesfeld, das Rehwild.  
 \*Gute homöop. Arzneimittellehre.

**Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.:**  
 Heilfron, Handelsrecht. I (1912), II (1913).

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:**  
 \*Klassiker der Kunst. Bd. 2. 4. 8.  
 \*Slevogt, Benvenuto Cellini. Buchausgabe. Angebote direkt erbeten.

**Theosophisches Verlagshaus in Leipzig:**  
 Foerster, Karl, winterh. Blütenstauden. Erscheinungsjahr und -Ort nicht bekannt.

**Wick & Janssen in Elberfeld:**  
 \*Schurz, Lebenserinnergn. Bd. 1 bis 3. Geb.  
 \*Brachvogel, Friedem. Bach. Geb.  
 \*Allgeyer, Ans. Feuerbach. Geb.  
 \*Vischer, lyrische Gänge. Geb.  
 \*Hellenisches Lachen. Geb.  
 \*Daheim-Kalender 1918.  
 \*Gartenlaube-Kalender 1918.  
 \*Neue Rundschau. Märznummer 1918. Geb.  
 Angebote direkt.

**Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Degener, wer ist's? L. Ausg.  
 Humboldt, W. u. C. v., in i. Briefen. Bd. 3—6.  
 Hermes Trismegistos Poemander. 1781.  
 — de castigatione animae.  
 Kürschners Liter.-Kalender 1917.  
 Jean Pauls Werke. (Hempel.)  
 Ziegler, Rayonnement magnét. — Lutte pour l'existence. — Atonicité et zoicité.  
 Agende d. ev. Landesk. Preuss., hrsg. v. Oberkirchenrat. Tl. I.  
 Heinitz, Komm. z. preuss. Stempelsteuergesetz. 3. A.  
 Hennecke, neutestam. Apokryph.  
 Lübkers Reallexikon. 8. A.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Pardoc, Ansichten d. Bosphorus u. Konstantinopels. Lond. o. J. In dtschr., engl. od. franz. Ausg.  
 Licht u. Schatten. Jg. 1915 u. f.  
 Erdmann, Behran Cur u. d. russ. Fürstentochter. Bln. 1844.  
 Wiedisch, K. G. v., kurzgef. Geschichte v. Ungarn.  
 Autographen Sternbergs.  
 Po-Koo-too, Description of ancient Chinese vases. Lond. 1834/35.  
 Po-Ba-Tu-lu. Ill. Chines. Ausg.

**Paul Eberhardt in Leipzig:**  
 Spitzer, Wiener Spaziergänge.  
 Kreuzer, Symbolik u. Mythol.  
 Hamann, Gg., Schriften.  
 Lehmann, Freih. v. Stein.  
 Dudik, Ritterord., — Münzsamml.  
 Goethes Werke. Ält. Ausg.  
 Goethe. Weimarer Ausg.  
 Mystiker, Dtsche., v. Pfeiffer.  
 Oettingen, Chodowieckis Handz.  
 Lichtwarek, Bildnis Hamburgs.  
 Pflugk-H., Weltgeschichte. I.  
 Böhme, Jacob, Werke.  
 Bartsch, Peintre-graveur.  
 Muther, Malerei. 2. Aufl.  
 Fuchs, Sittengeschichte.  
 Reinhardt, Tintenkluxe.  
 Krause, Freimaurerurkunden.  
 Kiesewetter, Okkultismus.  
 Spinozas Werke. (Auerbach.)  
 Lemberg, Miniaturen. (30.—.)  
 Tiecks Schriften. 28 Bände.  
 Jean Pauls Werke.  
 Schlegel, Fr., ges. Schriften.  
 Goethe. Ältere Ausgaben.

**Karl Tschertner in Leitmeritz:**  
 Jus decretalium. 2. Bd.  
 Angebote erbeten!

- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:  
 \*Klein, Wiesenblumen, — Wald-  
 bäume.  
 \*Hoffmann, Schmetterlingssamml.  
 \*Lunge, chem.-techn. Untersuch.-  
 Methoden. Kplt. Neueste Aufl.  
 \*Mahrenholtz, Mineralreich.  
 \*Schlickum, Apothekerlehrling.  
 \*Keck, Elastizitätslehre.  
 \*Gartenlaube. Jahrg. 1855—57.  
 Mereschkowski, da Vinci.  
 Klassiker d. Kunst. Bd. 1. 3. 7. 8.  
 16—18. 20. 23.  
 Kugler, Gesch. d. Kreuzzüge.  
 Röhricht, dtische. Pilgerreisen nach  
 d. Orient.  
 Wattenbach, Gesch. d. Päpste.  
 Weber-Baldamus, Weltgesch. Kplt.  
 u. einz.  
 Kröger, Novellen.  
 \*Davidis, d. Hausfrau.  
 \*Leonhard, d. Irrtum. 2. Aufl.  
 Heusler, dtische. Verfassungsgesch.  
 Meyer, Lehrb. d. dt. Strafrechts.  
 Conrad, Nationalökonomie.  
 Girard, System d. röm. Rechts.  
 Philippovich, polit. Oekonomie.  
 \*Sombart, Bourgeois, — d. Juden  
 u. d. Wirtschaftsleben.  
 \*— d. moderne Kapitalismus.  
 \*Kahlert, Schlesiens Anteil an  
 dtisch. Poesie.  
 Paul, mhd. Grammatik.  
 \*Lemberg, Miniaturen u. andere  
 Bücher darüber.  
 \*Buckeley, Juristenbrevier.
- Bücherkasten**, Berlin, Linkstr. 39:  
 Dante, Divina commedia. Ital.,  
 neu od. antiqu.
- Max Busch**, Buchh. in Leipzig:  
 \*Andrejewski, russ. Encyklopädie.  
 Russische Ausg. v. Brockhaus.
- Baedeker** in Elberfeld:  
 \*Doré-Bibel für Israeliten.
- Bielefeld's Hofbh.** in Karlsruhe:  
 \*Ridinger, El., Jagdbilder.  
 \*Spurgeon, alttestam. Bilder.  
 \*Zündel, Chr. Blumhardt.  
 \*Tucker, d. Leben d. Frau Booth.  
 \*Cromwell, Briefe u. Reden, von  
 Wernle.  
 \*Tersteegen-Gossner, Lebensbe-  
 schreib. d. heiligen Seelen.  
 \*Wälther, Vorschule d. Geologie.  
 \*— Geologie Deutschlands.  
 \*— Einleit. in d. Geologie.  
 \*Le petit Larousse.  
 \*Touss.-Langensch., ital. Briefe.  
 \*Handb. d. israelit. Gesch. 1888.  
 \*Hiller, Schatzkästlein.  
 \*Wagner, R., ges. Schrftn. (1907.)  
 Bd. 6.  
 \*Nies u. Düll, Mineralogie u. Geol.  
 \*Berstett, elsäss. Münzgeschichte.  
 \*Feuerbach, Briefe an s. Mutt. II.  
 \*Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins.  
 Bd. 15—17. 20. 21. 32. 33.  
 \*Museum. (Spemann.) Bd. 1. 2.  
 \*Hebel, J. P., Autographen. Ganze  
**Manuskripte**
- Gerstenberg'sche Buchh.** in Hil-  
 desheim:  
 Lüntzel, Gesch. d. Diözese u.  
 Stadt Hildesheim. 2 Bde. (Hil-  
 desheim 1858.)
- A. Dressel** in Dresden-A.:  
 Zeitalter der Renaissance. (Diede-  
 richs.) I. Serie. 1 u. 2 Gzpergt.
- P. Schweitzer Nachf.**, Breslau 5:  
 Putlitz u. Meyer, Landlexikon.
- R. Schirdewahn** in Gleiwitz:  
 \*Holtz u. Kreutz, preuss. Wasser-  
 gesetz. Kommentar. 2 Bde.
- Theod. Riedel's Buchh.**, München:  
 Dienstaltersliste d. preuss. Armee  
 1918.  
 Gümbel, geol. Karte v. Bayern.  
 Bl.: Erbendorf.  
 Dtschr. Baukalender f. 1918.
- Albert Rathke** in Magdeburg:  
 Jacobsen, fabrikative Obstverwert.
- Artur Baumert** in Osnabrück:  
 \*1 Wegener u. Dalwitz, Explo-  
 sions-Gasturbine.  
 \*1 — — Verbrennungsturbine.  
 Angebote direkt erbeten.
- Bruno Becker** in Eilenburg:  
 \*Umschau 1916, 1917.
- M. Hausen**, Buchh. in Saarlouis,  
 Bibelstr. 11:  
 \*Scherr, Gesch. d. Religion. Geb.  
 Angebote direkt erbeten.
- Karl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz:  
 \*Kochs Handbüch. neuzeitl. Woh-  
 nungskult. Bd. Herrenzimmer.
- M. Aret** in Warschau:  
 \*Vivien de St.-Martin, Histoire de  
 géographie. (Paris 1873.)  
 \*Ruge, Gesch. d. Zeitalters der  
 Entdeckungen.  
 Angebote direkt.
- Heinz Clausnitzer** in Stuttgart:  
 \*Zeitschr. d. Vereins dtisch. In-  
 genieure. Jg. 1912—17. Geb.  
 oder brosch.  
 \*Balzac, menschl. Tragikomödie.  
 Einzeln.  
 \*Fischer-D., Frau.  
 \*Schoenenberger-S., Lebenskunst.  
 \*Moderne Romane. Stets.  
 \*Karl May. Alles.
- Joh. Alt** in Frankfurt a. M.-Süd:  
 Liebig-Kopps Jahresberichte über  
 die Fortschritte der Chemie 1847  
 —1854.  
 1 Axenfeld, Bakteriologie d. Auges.  
 1 Kobert, Arzneiverordn.-Lehre.  
 4. Aufl.  
 1 Tappeiner, do. 10. Aufl.  
 1 Cloetta-Filshne, do. 10. Aufl.  
 1 Chem. Centralblatt 1887—1900.  
 1 Zeitschr. f. Untersuchg. d. Nah-  
 rungsmittel. Bd. 26—30.  
 1 Hirschlaff, Hypnose u. Suggest.
- Fr. Caesmann sen.** in Wels:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Estal Vigar, von Georges Eck-  
 haus. Französ. oder deutsch.  
 \*1 Maeterlinck, Leben d. Bienen.
- G. B. Leopold's Un.-Bh.**, Rostock:  
 1 Weber, Differ.-Gleichgn. I/II,  
 bearbeitet von Riemann.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
 \*Jeaffreson, Real, Lord Byron. 3 B.  
 Tauchn.  
 \*Ackermann, Leb. Shelleys. 1906,  
 — Lord Byron.  
 \*Shelley, übers. v. Seybt.  
 \*Engel, Lord Byron.  
 \*Goethe, M. W. Wordsworth 2 B.  
 1903.  
 \*Browning, ausgew. Gedichte,  
 übers. v. Ruete.  
 \*Byron, übers. v. Gildemeister. 6  
 B., — dasselbe, übers. v. Bött-  
 ger. 1902.  
 \*Vetter, engl. Lit. d. Gegenw.  
 \*Koeppel, Lord Byron, — Biogr.  
 v. Tennyson.  
 \*Baumgartner, Gesch. d. Weltlit.  
 1—3. Or.-Hft.  
 \*Lucanus, Anleitg. z. Erhalt. etc.  
 v. Gemälden.  
 \*Metallischer Baumgarten. 1741.  
 \*Anekdotenalbum, hrsg. von  
 Mühler. Alle Jgge.  
 \*Archiv f. kelt. Lexikogr. Alles  
 Ersch.  
 \*Pienge, Gründ. u. Gesch. d.  
 Crédit mobilier.  
 \*Rankes Weltgesch. 9 Bde.  
 \*Mommsen, röm. Gesch. 1—3 u. 5.  
 1. A.  
 \*Williams, französ. Ortsnamen  
 kelt. Abk. 1891.  
 \*Urkundenbuch, Ulmisches, hrsg.  
 v. Pressel. Bd. 27, 1—2.  
 \*Burckhardt, Konstantin d. Gr.  
 \*Zeitschr. d. intern. Anwaltver-  
 bands. Vollst.  
 \*Wundt, Sprache.  
 \*Falckenberg, Gesch. d. Philos.  
 L. A., nicht Kriegsdr.  
 \*Realencykl., Hamb., d. Judent.  
 Bd. 2 n. Suppl. 2. A.  
 \*Bacher, Agada d. Tannaiten. 2 B.  
 \*Meyer, Gesch. d. Altert. III. 2. A.  
 \*Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 3—  
 5. Neu. A.  
 \*Krauss, griech. u. lat. Lehnwört.  
 im Talmud etc. 1897—99.  
 \*Tiele-Sundström, Kompend. der  
 Relig.-Gesch. 4. A.  
 \*Corani textus arab., ed. Flügel.  
 1893.  
 \*Flügel, Concord. arabicae. 1898.
- Hermann Wildt**, Kgl. Hofbuch-  
 händler in Stuttgart:  
 Irrtümer u. Wahrheit, von einem  
 alten Philosophen. Bresl. 1751.
- Uckermärkische Buchh.**, Prenzlau:  
 Eisler, Wrtrb. d. philos. Begriffe.  
 Halbfz.  
 — Handw. d. Philosophie. Hlbfz.  
 Kirchner-Michaelis, Wörterb. der  
 philos. Grundbegriffe. Geb.  
 Vorländer, Kant — Schiller —  
 Goethe. Geb.
- Friedr. Kornsche Bh.**, Nürnberg:  
 \*Wenn die Sonne sinkt. Geb.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
 \*Hettner, Literaturgesch. d. 18.  
 Jahrh. Bd. 3.  
 \*Goethe. Propyläen-A.  
 \*Puschkins Werke. L.-A. (Müller.)  
 \*Turgenjeffs Wke. L.-A. (Müller.)  
 \*Wilh. v. Bayreuth. (Müller.)  
 \*Marg. v. Valois. (Müller.)  
 \*Mereschkowski, Alex. I. L.-A.  
 (Piper.)  
 \*— Leonardo. L.-A. (Piper.)  
 \*Bode, Plastik. Bd. 1. Br.  
 \*Le Sage, Gil Blas, m. Kupf. von  
 Chodowiecki. 1798.
- Moritz Spiess** in Marburg a. L.:  
 \*Pauls Grundriss d. german. Phi-  
 lologie. 3. Bd.
- Vestische Buch- u. Kunsthandlg.**  
 in Buer-Westf.:  
 \*Meyers gross. Konv.-Lex. 23 Bde.  
 (Gut erhalten.)
- B. Staar** in Berlin SW. 48:  
 Sammlung von Erkenntnissen d.  
 k. k. Reichsgerichts, von Hye u.  
 Hugelmann. Bd. 1—13.  
 Pii Noni Pontifici Maximi acta.  
 Rom 1854.  
 Zeitschr. f. schweizerisches Recht.  
 Bd. 1 u. f.  
 Zentralbl. f. Vormundschaftswes.  
 Jahrg. 1 u. f.  
 Nordd. Allgem. Zeitung 1918. I.  
 Quartal, auch einzelne Nrn.  
 Panizza, Alles. (Soweit n. verb.)  
 Ufer-Held, Tiefer hinein.  
 Schumann, Gesch. d. erot. Liter.
- Franz Malota** in Wien IV/1:  
 \*Verh. d. Wr. Zoolog.-bot. Ges.  
 Bd. 31.  
 \*Ullsteins Weltgesch. Bd. 1. 2.  
 \*Tomek, Geschichte Böhmens.  
 \*Brehm. 3. Aufl. Bd. 1.  
 \*Heller, Motorwagen.  
 \*Herr, Mathematik.  
 \*Hertwig, Mikroskop.
- J. G. Oncken Nachf.**, G. m. b. H.  
 in Cassel:  
 \*Reich, Kosmos d. Übersinnlichen.  
 \*Blavatsky, entschl. Isis.  
 \*Barzini, Peking—Paris i. Autom.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:  
 Zeitschr. f. d. dtisch. Unterricht.  
 Jahrg. 21. 22.  
 — do. 20. Jahrg. Heft 12.  
 — do. 27. Jahrg. Heft 2.  
 2 Wagner, Rom.  
 Henne am Rhyn, allgem. Kultur-  
 geschichte.  
 Webers allg. Weltgesch. 2. Aufl.  
 Bd. 12. 13. 14. 15 I/II u. Regist.  
 zu Bd. 13—15.
- J. J. Tascher Sortiment**, Kaisers-  
 lautern:  
 \*Deutsche Revue. Jg. 3, 4, 5, 6, 9.  
 Vollst.  
 \*— do. Jahrg. 2, 2. Hälfte. Jg. 24.  
 1. Qu., Jg. 27, 4. Qu.  
 \*Ranke, Meisterwerke. Bd. 6/10.  
 \*Schubert, Naturgesch. d. Tierr.  
 \*Lehmann, L., Gesangskunst.



**Karl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz:  
 1 Universum ab 1. Juli 1914—  
 Ende 1914.  
 1 Gartenlaube ab 1. Juli 1914—  
 Ende 1914, Jg. 1915, 1916, 1917.  
 1 Woche. Jahrg. 1915, 1916, 1917.  
 Gebunden oder in einz. Heften.

**Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.** in  
 Innsbruck:  
 Meyer, Sagenkränzlein.  
 Minor, Christian Felix Weisse,  
 Prato, Haushaltungskunde.  
 Sachs-Villatte, französ. Wörterb.  
 Grosse Ausg. 1. Bd.

**Carl Ulrich & Co.**, Charlottenbg.:  
 1 Streckfuss, 500 J. Berl. Gesch.  
 \*1 Villati, Nic. Macchiavelli, dtsh.  
 v. Heusler-Mangold.  
 \*1 — do. Orig.-Ausg. Mailand  
 1895/97. 2. Aufl.

**J. Max & Comp.** in Breslau:  
 Forges, Nebenehe.  
 \*Nietzsches Werke. Gross-Oktav.  
 Halbleder. Vollständig.  
 Schieber, alle guten Geister. Feld-  
 ausgabe.  
 \*Landolt u. Börnstein, physikal.-  
 chemische Tabellen.  
 \*Leske, Lit. üb. Uhrmacherkunst  
 u. zeitgemässe Präzisions-Pen-  
 deluhren.  
 \*Lensky-Pahlen, Rasputin.  
 \*Grimm, Mythologie.  
 Balzac, Physiol. d. Ehe. (G. Müll.)  
 Heeger, Gesch. v. alten Haiman.  
 I. Folge. Geb.  
 Possong, als Venedig unterging.

**Franz Pechel** in Graz:  
 1 Valvasor, die Ehre d. Herzog-  
 tums Krain.  
 1 Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 7  
 —Schluss. 14. Aufl.  
 1 Glaser-Unger, Entscheidungen  
 1888—92.  
 1 Benischke, Parallelbetrieb der  
 Wechselstrom-Maschinen.  
 1 Jänisch, topogr. Wörterbuch der  
 Steiermark.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Birt, antike Buchwesen.  
 \*Ardenne, westf. Hus.-Regt. Nr. 7.  
 \*Bogdanowitsch, Gesch. d. Feld-  
 zugs 1812. Kplt. u. e. Bde.  
 \*Beiträge z. Kolonialpolitik. I/V.  
 \*Zeitschr. f. Kolonialpolitik. IX.  
 \*Ministerialblatt f. Mediz. u. Un-  
 terrichtsangelegenheiten.  
 \*Bopp, mittelh. Landrechte.  
 \*Eichstädt, Opuscula orator. 1850.  
 \*Peez, Erlebt — erwandert. 1899  
 —1914.  
 \*Georgs Schlagwortkatalog. VI.  
 \*Scherr, Literaturgeschichte.  
 \*Koennecke, gr. Bilderatlas.

**J. Schugt** in Godesberg:  
 \*Bach, Kantaten. Bd. 1—20. Geb.  
 Klav.-A. (Breitk. & H.)  
 \*Pater, W., griech. Studien. Geb.  
 \*— Plato. Geb.  
 \*Taus. u. e. Nacht, v. Weil. Geb.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Grynaeus, S., die New welt d.  
 landschaften u. Insulen. Strass-  
 burg 1534.  
 Revolutions-Almanach von 1794,  
 1796, 1799, 1801/02.  
 Friedens-Almanach von 1803. Göt-  
 tingen.  
 Egger, Catalogue of the imp. col-  
 lection of bronze arms. Lond.  
 1891.  
 Gréau, Catalogue des bronzes an-  
 tiques. Ps. 1885.  
 Hoffmann, Catalogue des objets  
 d'art antique. Ps. 1886.  
 Evans, the ancient stone implem.  
 of Great Britain. Lond. 1897.  
 Evans, the palace of Knossos.  
 Lond. 1899/1905.  
 — Convolut von 9 Arbeiten über  
 griech. Archäologie. 1892/1906.  
 Buckingham, J. S., Travels in  
 Palestine. Lond. 1821.  
 Deville, Recueil de documents des  
 tapisseries de 1258 à 1875. Ps.  
 1876.  
 Bouchot, H., les livres à vignettes  
 du 15. au 19. siècle. Ps. 1891.  
 Lebourge, F., Exposition univ. de  
 1900. Ps. 1901.  
 Illustr. aeronaut. Mitteilgn. 1—12  
 (1897—1908).  
 Forrer, L., biographical diction.  
 of medalists. 6 Bde. 1902.  
 Reiffenberg, Hist. de la Toison  
 d'or. Brüssel 1830.  
 Destrée, Heures de N. Dame dites  
 de Hennessy. Brüss. 1895.  
 Handzeichn. alt. Meister d. holl.  
 Schule, hrsg. v. Moes. Amst.  
 1904—07.  
 Bode u. Friedländer, Gemälde-  
 Sammlg. Hollitscher. Berl. 1912.  
 Jahrbuch d. bild. Kunst, hrsg. v.  
 Seidlitz. Jg. 9 u. f. (1903).  
 Jahrb. d. bremisch. Sammlgn.  
 Vollst. Reihe u. einz. Bde.  
 Kok-Ka. Kplt.  
 Yearbook of Am. etching 1914,  
 by Watson. N. Y. 1914.  
 Drawings from old masters in the  
 Univ. Galleries. Oxford —  
 Lond. 1907.  
 Andresen, Handb. f. Kupferstich-  
 sammler. 1870—73.  
 Justi, Giorgione. Bln. 1908.  
 — ital. Malerei d. 15. Jh. Bln.  
 1909.

**Friedrich Moutoux**, Treysa (Bez.  
 Cassel):  
 \*Brockhaus' grosses Konv.-Lexik.  
 Neueste Aufl. Tadellose Ausg.  
 \*Schillers } sämtl. Werke in Lux-  
 \*Goethes } einbänden.  
 \*Niemann, Pieter Maritz.  
 Angebote direkt erbeten.

**C. Ludwig** in Neisse:  
 Buch d. Wahr- u. Weissagungen.  
 Holzhausers Lebensgeschichte.  
 (Beide Manz-Regensburg.)  
 \*Wetzer u. W., Lexik., Herder.

**C. v. Lama's Nachf.** in München:  
 Alles v. Ged. v. d. Heide. (Ber-  
 ger.)  
 Hunolt, Sittenlehre. Bd. 8 u. 11.  
 (Graz.)  
 Lechner, Martyrol. d. Ben.-Ord.  
 Sheehan, Lukas Delmege.  
 Sighart, Gesch. d. bild. Künste.

**Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
 (A) Henne am Rhy, Kulturgesch.  
 d. dt. Volkes.  
 (A) Ztschr. f. preuss. Gesch. 6/20.  
 (A) Düringsfeld, von d. Schelde  
 bis z. Maas.  
 (A) Corning, top. Anat. 6. A.  
 (A) Landois, Physiologie. 14. A.  
 (A) Nägeli, Blutkrankheiten. 2. A.  
 (A) Döderlein-Kr., oper. Gynäk.  
 3. A.  
 (A) Körner, Ohren- u. Nasenkrkh.  
 4./5. A.  
 (A) Fuchs, Augenheilkde. 12. A.  
 (A) Klemm, Papierkde. 2. A.  
 (A) Juristenzeitung, Dt., 1916, 17.  
 (A) Entsch. in Zivils. Bd. 86—92.  
 (A) Jaeger, Konkursordng. 5. A.  
 (A) Mariette, Traité des pierres  
 gravées.  
 (A) Natter, Traité de la méth. ant.  
 de graver.  
 (A) Reinach, Pierres grav. des  
 coll. Marlborough et d'Orléans.  
 (A) Wieseler, Biehlersche Gem-  
 mensammlg.  
 (A) Fröhner, Pierres gravées.  
 (A) Furtwängler, geschnittene  
 Steine.  
 (A) Bauer, Edelsteinkunde.  
 (A) Schmidts Jahrbücher. Kplt.  
 (A) Virchow-H., Jahresber. Kplt.  
 (A) Ztschr. f. Krebsforschg. Kplt.  
 (A) Hdb. d. Architektur. Kplt.  
 u. einz.  
 (A) Anson, engl. Vertragsrecht.  
 (A) Eisler, Weltenmantel. 2 Bde.  
 (A) Journal de pharm. et de chi-  
 mie. 1841.  
 (A) Wochenschr., Wiener klin.,  
 1906.

**Cammermeyers Bogh.**, Kristiania:  
 \*Hecker, die Pocken sind ausge-  
 rottet. An Deutschlands Für-  
 sten etc. Erfurt 1802.  
 \*Hecker, Gesch. d. neueren Heil-  
 kunde. Berlin 1839.  
 \*— die grossen Volkskrankheiten  
 des Mittelalters, hrsg. von A.  
 Hirsch. Berlin 1860.  
 Angebote direkt.

**Hermann Meusser**, Berlin W. 57:  
 Eulenburgs Enzyklopädie d. ges.  
 Heilkunde. Bd. 8—15. 4. Aufl.  
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Ori-  
 ginal-Halbfzbd. 5—8.  
 Realenzyklopädie d. Pharmazie.  
 2. Aufl. Bd. 11—Schluss.  
 — do. Bd. 7—Schluss.

**Schmitz & Olbertz** in Ohligs:  
 Rembrandt als Erzieher, von ein.  
 Deutschen.

**Artur Baumert** in Osnabrück:  
 \*Stodola, Dampfturbinen.  
 \*Raimund, Golo, bürgerl. Blut.  
 \*Marliitts Romane, Ges.-Ausgabe.  
 Angebote direkt erbeten.

**Dietrich Reimer**, Berlin SW. 48:  
 \*Schopenhauers sämml. Werke.  
 Grossh. Wilh. Ernst-Ausg. in  
 Leinen oder Leder.  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
 \*Neumayr, Erdgeschichte.  
 \*Ratzel, Völkerkunde.

**Gebr. Steffen** in Limburg a. L.:  
 Hoppe, L. A., Christus d. ist  
 mein Leben. 3 Bde. Betrachtgn.  
 Steinbrenner.)  
 Seuberts Künstlerlexik. 5 B. Geb.

**Joh. König**, Bh., Verden (Aller):  
 Neu oder antiquarisch.  
 Gerhardt, Paul, geistl. Lieder in  
 neuen Weisen d. Friedr. Merg-  
 ner. Gesamtausgabe.

**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:  
 Angelus Silesius. Alte Ausg.

**Martin Breslauer** in Berlin W. 8,  
 Französischestr. 46:  
 \*Appia, die Musik u. d. Inszenier.  
 \*George, St., die Fibel. 1. Ausg.,  
 sowie alles v. u. üb. St. George,  
 besond. Bildnisse, Handschrift-  
 liches usw.  
 \*Frenssen, G., Hilligenlei.

**R. Löwit** in Wien I, Rotenturm-  
 str. 22:  
 \*Pulido, A., Españoles sin patria  
 y la Raza Lefardi. Madr. 1905.

**Robert Lübeck**, Antiqu., Lübeck:  
 \*Buch d. Erfindungen. N. A.  
 \*Neumann, — Ritter, Ortslex. etc.  
 \*Brentanos Märchen, v. Görres.  
 1846—47. In altem wertvollen  
 Einband. (Eilt!)

**H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:  
 \*Biese, dtsh. Lit.-Gesch.  
 \*Kämmel, dtsh. Geschichte.  
 \*Müller, Kräuterbuch.  
 \*Schillings, mit Blitzlicht.  
 \*Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. Alle  
 Jahrgge.  
 \*Toussaint-Langensch., Unt.-Br.

**P. Noordhoff**, Groningen (Holl.):  
 \*Butsch, A. F., Strassburger Rät-  
 sel. (1876.)

**Oskar Eulitz**, Lissa (Bez. Posen):  
 \*Kojalovicz, Herbarz rycerstwa.  
 Krakau 1897.  
 \*Ostrowski, Ksiega Herbava ro-  
 dow polsk. Warsch. 1897/1906.  
 \*Pawliszczew, Herbarz rodzin  
 szlacheckich. Warschau 1853.  
 \*Wolff, Kniazziowie Litowska  
 ruszc. Warschau 1895.  
 \*Norblin, Stiche u. Radierungen.  
 Alles.  
 \*— Costumes polonais.  
 \*Graetz, Gesch. d. Juden. 13 Bde.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Bünting, neue volstend. Braun-  
 schweig. u. Lüneb. Chronika.

Heinar, Schrag in Nürnberg:  
Staub, Kommentar z. H.-G.-B.  
Staudinger, Komm. z. B.-G.-B.  
Bölsche, Liebesleben in d. Natur.

Münzhandlung A. Riechmann & Co., Halle a. S., Sophienstr. 36:  
Alle numismatischen Bücher und Werke. Stets. Antiquarisch.

F. Rohrer in Lienz, Tirol:  
\*Ältere u. alte Bücher üb. Jagd, speziell Falkenjagd.  
\*Alte Zoologie, namentl. Ornithologie u. Jagdtiere.  
\*Ridinger-Kupferstiche, doch nur in alten Abdrücken, Ridinger-Gemälde u. -Handzeichnungen. Gestrichene Kataloge erbeten.

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

Umgehend erbitte ich — bei 3 Kilo und mehr als Postpaket — zurück alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Seelforger, Pragis. Band 27. (Fischer, Begleiter des Beichtvaters). M. 1.20 netto einschließl. des 10% Teuerungszuschlags.

Nach dem 25. Oktober kann ich keine Rücksendungen mehr annehmen.

Paderborn.  
**Ferdinand Schöningh**  
Verlaasbuchhandlung.

**Dringend wiederholt** zurück-erbeten:

Cargher, Rumän. Judenfrage. (Kriegspolit. Einzelschriften. Heft 21.)

Septer Annahmetermin: 15. Okt. Berlin.

**C. A. Schwetschke & Sohn.**

**Zurück-**  
erbeten

**Schnegg, Edelpilzzucht.** M. 2.20

— **Unsere Giftpilze.** M. 2.—

**Valier, Sternbüchlein.** M. —.75

Nach Ablauf der Rücksendungsfrist nehmen wir nicht mehr zurück.

**Verlag Natur u. Kultur, München.**

Unser Verlagswerk  
Riegelsberger, Venite adoremus ziehen wir bis auf weiteres aus dem Handel zurück.

Demgemäß bitten wir um gefl. Rücksendung aller nicht verkauften Exemplare.

Freiburg i/Br., Juli 1918.  
**Herdersche Verlagshandlung.**

**Westermanns Monatshefte.**  
Wir fehlt zur festen Auslieferung das Juni- und Juliheft (742 u. 743). Ich bitte alle in Kommission und auch bar bezogenen Hefte, die nicht abgelehrt sind, auf schnellstem u. billigstem Wege umgehend an mich zurückzusenden.

Draunshweig.  
**Georg Westermann.**

**Stellenangebote.**

**München.**

Ich suche für sofort oder später tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

München, Ottostraße 1a.  
**J. Schweizer Sortiment**  
(Arthur Sellier).

Für sofort oder später tüchtiger, arbeitsfreudiger

**Gehilfe**

(auch kriegsbesch.) oder

**Gehilfin**

für Ladenverkehr für dauernde Stellung gesucht. Gute Literaturkenntnisse und angenehme Umgangsformen Bedingung.

Angebote mit Bild, Gehaltsanspr. und Zeugnisabschriften an  
**J. Kellner's Buchh. (D. Tzschaschel), Würzburg.**

Für Expedition, Kassenverwaltung, Auslieferung, von mittl. Leipziger Kommissions-Geschäft militärfreier, erfahrener Gehilfe zum 1. Oktober oder früher gesucht, dem an dauernder Stellung liegt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten u. H. 1365 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen, militärfreien

**Sortimentsgehilfen**

für Führung des Bestellbuches u. Auszeichnen. Nur Herren, die üb. entsprechende Kenntnisse verfügen, kommen in Betracht.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt,**  
Kgl. Hofbuchhändler.

Tüchtige, buchhändlerisch ausgebildete weibl. Hilfskraft für den Buchversand sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnissen erbeten an den **Deutsch-Nämischen Buchversand, G. m. b. H., Düsseldorf, Elberfelderstraße 4.**

Wir suchen zu baldigem Antritt einen tüchtigen Sortimentler und Antiquar.  
Leipzig.  
**Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H.**

Leipziger Kommissionsbuchhandlung sucht zum baldigen Antritt tüchtigen Gehilfen. Ev. Kriegsbeschädigten. Angebote unter A. S. 1382 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ein tüchtiger junger Gehilfe wird zu baldigem Antritt von einer Leipziger Sortiments- und Verlagsbuchhandlung gesucht. Angeb. unter H. 1376 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum 1. Oktober oder früher suche ich einen militärfreien

**Gehilfen, welcher mit der Expedition**

und Auslieferung in Leipziger

**Kommissionsgeschäft**

vertraut ist und dem an dauernder Anstellung liegt.

Angebote mit Gehaltsforderung und Zeugnisabschriften erbeten.

Leipzig, Talstr. 19.  
**Rob. Forberg.**

Gesucht zu baldigem oder späterem Eintritt werden Gehilfen (ev. auch Kriegsbeschäd.) od. Gehilfinnen. Für ein größeres Sortiment geeignete Bewerber wollen Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle d. B.-B. u. Nr. 1357 einsenden.

Für Leipziger Verlags- und Kommissionsgeschäft wird eine gebildete Dame als Privatsekretärin gesucht. Es wird nur auf eine vertrauenswürdige Persönlichkeit reflektiert, die mit der Buchführung u. Korrespond. vertraut ist, sicher stenographiert u. Maschine schreibt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsforderung erbeten unter H. 1364 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich suche einen tüchtigen und gewissenhaften

**Verlagsgehilfen,**

in Herstellung und Vertrieb erfahren, sofort oder später.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 13.  
**Karl Siegmund.**

Für jetzt oder etwas später suche ich tücht. jüngeren

**Sortimentsgehilfen**

(oder Gehilfin),

der auch flotter Verkäufer sein muß.

**W. Rudolph, Saarbrücken.**

Für unser 2. Geschäft, Königgräberstraße 123, suchen wir zum sofortigen Eintritt eine

**Gehilfin**

mit guten buchhändlerischen Kenntnissen für Kundenbedien. u. Lagerarbeiten. Den Bewerbungen bitten wir Zeugnisabschriften beizufügen und Gehaltsansprüche anzugeben.  
Berlin W. 9.

**Nicolaische Buchhandlung**  
Vorstell. & Reimarus.

**Tüchtige**  
**kathol. Gehilfin**

mit angenehmen Umgangsformen, bewandert und flink in Kundenbedien. u. Ladenverkehr, auf 1. Oktober, event. früher, gesucht. Dauernde Stellung. Angebote mit Gehaltsanspr., Lichtbild und Zeugnisabschr. erbeten.

Dorn'sche Buchh. Ravensburg, Württbg.

**Tüchtiger**  
**Sortimenter**

zum 1. Oktober oder früher für mein lebhaftes Sortiment gesucht. Herren oder auch Damen, die ausgezeichnete Literaturkenntnisse besitzen, flott arbeiten können und durchaus zuverlässig sind, wollen Bewerbungen mit Bild umgehend einreichen. Stets Sonntags geschlossen. Entsprechende Bezahlung und Dauerstellung.

**Hermann Thümmeler**  
**Chemnitz.**

Gehilfen(in)

gesucht für baldigen oder späteren Eintritt. Bewerbungen mit Zeugnissen (abschriftlich) u. Angabe der Gehaltsforderung erbeten.

**Amelang'sche Buch- und Kunsthandlung**  
Eggers & Benede  
Charlottenburg, Kantstr. 164.

Wir suchen zum 1. Oktober oder früher einen tüchtigen

### Sortiments- gehilfen,

der üb. gute Literatur-  
kenntnisse verfügen,  
im Verkehr mit sehr  
vornehmen Kunden  
gewandt und an Ord-  
nung gewöhnt sein  
muß.

Es handelt sich um  
keine Kriegsaushilfe,  
sondern um eine Dauer-  
stellung.

Bewerbungsschreiben  
mit Lichtbild, Angabe  
der Gehaltsansprüche  
und Nachfragestellen  
ehestens erbeten.

**Wilhelm Fricke,**  
Ges. m. b. H.  
Buchhdlg. f. in- u. ausl.  
Literatur,  
Wien I, Graben 27.

**Als Geschäftsführer**  
für meine Buchhandlung  
G. W. Niemeyer Nachfolger  
suche ich zu alsbaldigem  
Eintritt einen  
**geschäftsgewandten  
Sortimenter.**  
Hamburg 8, Dovenhof.  
Walter Bangert.

Zum baldigen Eintritt — event.  
1. Oktober 1918 — suchen wir eine  
**tüchtige Gehilfin** mit guten Lite-  
raturkenntnissen für d. Ladenverkehr.  
Außerdem findet bei uns eine  
Persönlichkeit (Herr oder Dame)  
Stellung, die in der Lage ist, das  
Abrechnungswesen vollständig selb-  
ständig erledigen zu können.  
Baedeker'sche Buchhdlg., Eiberfeld.

**Jüng. Gehilfen od. Gehilfin**  
sucht sofort  
Johann Gruber's Buchhandlung  
Füssen i. Allgäu.

**Verlags- und  
Lehrmittelanstalt  
Badens  
sucht**  
sofort oder zum 1. 8. selb-  
ständigen, erfahrenen  
**Gehilfen**  
für Verlag und Sortiment.  
Angebote unter F. T. V. 605  
an Rudolf Mosse, Frank-  
furt a. M.

Für die verschiede-  
nen Abteilgn. unseres  
Betriebes suchen wir

### intelligente und energische Herren

m. guter Allgemein-  
bildung.

Die Stellungen sind  
den Leistungen ent-  
sprechend bezahlt.

Angeb. mit Photo-  
graphie, Zeugnisab-  
schriften, Gehalts-  
anspr. usw. erbitten

**Reimar Hobbing,**  
Berlin SW. 61,  
Großbeerenstraße 17.

**Verlags- und  
Lehrmittelanstalt  
Badens  
sucht**  
sofort oder zum 1. 8. selb-  
ständige, erfahrene  
**Gehilfin**  
für Verlag und Sortiment.  
Angebote unter F. U. V. 606  
an Rudolf Mosse, Frank-  
furt a. M.

**Gehilfe(in)**  
mit guter Schulbildung für  
Bestellbuch und Ladenver-  
kehr sofort gesucht.  
Berlin W. 8.  
A. Asher & Co.

### Berlin. Gehilfin

als Verkäuferin gesucht, die auch  
schriftliche Arbeiten übernehmen  
kann. Für wirtl. tüchtige Verkaufsk-  
raft biete ich entsprechendes Gehalt.  
Angebote mit Bild und Zeugnis-  
abschriften erbittet

**Hermann Bahr**  
Berlin W. 9, Linkstr. 43.

### Wiesbaden

Zum 1. Oktober, ev.  
auch früher, suchen wir  
einen

### tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin.

Gewandtheit im Laden-  
verkehr, gute Fach- und  
Literaturkenntnisse, so-  
wie Selbständigkeit u.  
Zuverlässigkeit bei der  
Erledigung schriftlicher  
Arbeiten sind Bedingg.  
Angebote mit Angabe  
von Referenzen erbitten  
Moritz u. Münzel.

### Buchhalterin.

In absehbarer Zeit ist in einer  
größeren wissenschaftl. Versand- u.  
Verlagsbuchhandlung Berlins der  
Posten der ersten Buchhalterin zu  
belegen. Damen, die sich eine  
Dauerstellung zu schaffen wünschen  
und die geeignete Vorbildung be-  
sitzen, wollen ausführliche Angebote  
mit ungefähren Gehaltsansprüchen  
einreichen unter Z. K. 1375 an  
die Geschäftsstelle des B. B. —  
Arbeitszeit 8—5 Uhr.

# Düsseldorf.

Zum 1. Oktober  
suche ich für  
mein erstklas-  
siges, lebhaftes  
Sortimentsge-  
schäft, verbun-  
den mit bedeut.  
Reprod.-Kunst-  
geschäft, einen

# I. Gehilfen

(Kriegsbeschäd.)  
oder auch Dame.  
Kenntnisse im  
Kunstgesch. er-  
wünscht.  
Bewerbungen m.  
Gehaltsanspr. zu  
richten an

**Jul. Baedeker**  
Inh. H. Fr. Möhlmann

**Düsseldorf**  
Kaiser Wilhelm-Str. 37.

Stellengesuche.

Leiter einer großen Sortimentbuchh. in einem österr. Kurorte, 32 Jahre alt, katholisch, verheiratet, militärfrei, seit 7 Jahren in ungekündigter Stellung, als zuverlässige, arbeitsfreudige, zielbewusste erste Kraft, sucht einen dauernden Vertrauensposten.

Bewerber ist in allen einschlägigen Arbeiten des Sortiments vertraut. Strenge Diskretion. Gest. Angeb. mit Gehaltsangaben erbeten unter # 1358 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anshilfe-Böfen f. 4-6 Wochen im Verlag oder Sortiment sucht Gehilfe mit langjähr. Praxis in erkl. Sort- u. Komm.-Geschäft. Suchender ist literarisch gebildet, beherrscht das Russische und hat gute Kenntnisse des Englischen und Französischen. Angebote an Georg Friede, Knauffleberg b/Leipzig.

Vermittete Anzeigen

Heimarbeit.

Junger, leicht kriegsbeschädigter Buchhändler, in ersten Geschäften Berlins und Hamburgs tätig gewesen, welchen die gegenwärtigen Verhältnisse an seinen Heimatsort - Hermannsburg - binden, übernimmt buchhändler. Arbeiten jeder Art - des Sortiments sowie des Verlags.

Zuschriften befördert Hermannsburg, Kr. Celle. Hans Eickhoff.

Entwürfe

für Bucheinbände, Buchschmuck, Urkunden, Prospekte, Signets, Gglibriß, Inserate u. sonstige Reklame

liefert schnell und gut Joh. Hecht, Wittenberg, Bz Halle, Coswigerstr 22.

Lohndruck

Verk- u. Zeitschriftendruck schnell, sauber u. preiswert. Angeb. unt. S. Z. 8578 an Rudolf Rosse, Stuttgart.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weissensee.

Für unsere neue und ausserordentlich leistungsfähige Berliner Spezial-Abteilung können wir grosse und kleine

Kupfer-Tiefdruck-Aufträge

event. einschliesslich Papierlieferung unter Zusicherung sorgfältigster Arbeit übernehmen. Anfragen unter Nr. 1334 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Bet S. Klemmings Antikvariat, Stockholm.

Makulatur roh, brosch. u. geb. kaufen zu höchsten Barpreisen F. J. Schürmer & Co. in Leipzig Salomonstr 8.

Illustrierte Wochenchriften führt in Osterreich-Ungarn, nach bewährter Methode mit verhältnismässig geringen Kosten rationell mit sicherem Erfolg, auf Grund langjähriger Erfahr. Adolf Connerth, Wien XIII/2, Goldschlagstr. 129 ein.

Handgefertigte Künstler Buntpapiere Jedes Blatt existiert nur 1 mal In Bucheinbänden und Umschlägen Viet v. Zabern Buch- u. Kunsthandlung Mainz Verlangen Sie Muster! 650

Volkswirtschaftler, Dr. phil., sucht nebenamtlich Stelle als Berater; Gebiete: Nat.-Ök., Bank- u. Finanzwesen, Versicherung. Ang. erb. E. A. Schwetschke & Sohn, Berlin.

Große Transportkörbe, für Buchhändler passend, verk. P. Sommer, Leipzig, Langestraße 36, 2. Hof.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler. S. 441. — Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig. S. 441. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 443. — Personalnachrichten. S. 444. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3757. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind. S. 3758. — Anzeigen-Teil: S. 3759-3780.

- A.-B. Klemmings Ant. 3780. Adad. Bh. v. G. Calodr in Gdt. 3774, 3775. Alt in Hf. a. M. 3776. Amelangsche Buchh. in Charl. 3778. Arcz 3776. Aher & Co. 3779. Auffarth in Hf. a. M. 3775. Baedeker in Duff. 3779. Baedeker in Elbf. 3776, 3779. Baer & Co. 3776. Bahr, H., in Brln. 3779. Bangert 3779. Dr. Bofch & Co. 3769. Bartels in Weif. 3780. Barth in Le. 3764. Baumert in Odn. 3776, 3777. Bavern-Verlag 3764. Beder in Eilenb. 3776. Behrendt in Bonn 3777. Beyer, D., in Le. 3770. Bielefelds Hofbh. in Karlsr. 3774, 3776. Bils Verlag in Le. 3759. Boll & B. 3759, 3773. Bous Bh. 3775. Bong' Erben 3772. Bosten in Hamb. 3774. Breslauer 3777. Buchdruckerei d. Wilhelm u. Berta v. Waensch-Siffuna in Dr. 3772. Busch, M., in Le. 3776. Brunner in Chemn. 3776, 3777. Bücherkasten in Brln. 3776. Caesmann sen. 3776. Cammermeyers Bh. 3777. Cassirer, P., 3759. Clausniger 3776. Connerth 3780. Curtius 3769. Danner in Mühlhausen i. Thür. 3768. Delbanco 3776. Deutsch-Häm. Buchver- sand 3778. Dorische Bh. in Ravens- burg 3778. Dressel in Dr. 3776. Eberhardt, P., in Le. 3775. Eickhoff 3780. Ernst & Sohn 3764, 3774. Eulig in Wiffa 3777. Fock G. m. b. H. 3775, 3777, 3778. Forberg in Le. 3778. Frid in Wien 3779. Friede, G., 3780. Fische-Verlag 3768. Gerstenbergische Bh. in Silbesheim 3776. Glogau jr. 3759, 3760, U 4. Graupe 3776. Gruber in Ruffen 3779. Gutberz 3759. Hecht in Wittenberg 3780. Hausen in Saarlouis 3776. Heidrich in Stolp 3759. Helbing & L. 3775. Herbig, F. H., in Brln. 3770. Herderische Verlagsbdl. in Freiburg 3778. Hef in Stu. 3775. Hiersemann 3775, 3777. Hobbing, M., 3779. Hofmann, A., & Comp. in Brln. 3761, 3762, 3763. Hübn in Cassel 3775. Jensen in Niensb. 3775. Kameradschaftl. Kriegs- beschädigtenfürsorge d. Dt. Hauswirtschaftsge- sellsch. in Kachen 3759. Kellners Bh. in Würzb. 3778. v. Kleinmayer & H. 3775. Koebnerische Buchh. in Breslau 3776. Kochler, H. F., in Le. 3759. König in Verden 3777. Kornische Bh. in Nürnberg. 3776. Köpffsche Bh. 3775. Krieger in Duisb. 3775. Kronbauer 3774. v. Lamas Köpf. 3777. Lampart & Comp. 3776. Lehmanns, J. H., Ver- lag in Mü. 3769, U 2. Leiner in Le. 3774. Leopold in Rostock 3776. Lorenz in Le. 3775. Lohmit 3777. Lübbe in Lübed 3777. Ludwig in Reiffe 3774, 3777. Malota 3776. Marcus & E. Webers Verlag U 3. Marquardt, E., in Ber- lin 3765. Max & Comp. in Brsl. 3777. Mayer, H., in Stu. 3775, 3777. Reinhold & Söhne U 4. Meuffer 3777. Meyer, Edm., in Brln. 3774. Michel in Charl. 3774. Mittelbachs Verlag 3760. Montanusverlag 3773, U 1. Morawe & Sch. 3764. Moritz & M. 3779. Mosse in Hrf. a. M. 3779 (2). Montoux 3777. Müller & Kröblich U 2. Nicolaische Bh. in Ver- lin 3778. Nordhoff 3777. Nuden Köpf. 3776. Pechel in Graz 3777. Peters, C. H., in Le. 3764. Rathke in Magd. 3776. Reichel, Gebr., in Augs- burg 3766. Reimer, D., 3763, 3777, U 3. Reif, E., Verlag 3771. Richmann & Co. 3778. Riedels Bh. in Mü. 3776. Rohrocher 3778. Rudolph in Saarbr. 3778. Schrödelwahn 3776. Schrmer & Co. in Le. 3780. Schmidt & Co. in Ver- lin 3772. Schmitz & Elberg 3777. Schmitz in Köln 3774. Schoep 3760. Schöningh, F., in Pad. 3778. Schrag in Nürnberg. 3778. Schught 3777. Schulz & Co. in Plauen 3775. Schumm 3759. Schwann in Duff. 3767, 3774. Schweiger, P., Köpf. in Brsl. 3776. Schweiger, J., Sort. in Mü. 3778. Schwetschke & Sohn in Brln. 3778, 3780. Stegidmund, R., in Ver- lin 3778. Singer in Straßb. 3760. Sommer, P., 3780. Spiess in Marburg 3776. Sponholz Verlag 3769. Stadt 3777. Staar in Brln. 3776. Stalling 3767. Steffen, Gebr., in Nim- burg 3777. Stifel 3774. Straßburg. Druckerel u. Verlagsanstalt 3770 (2). Tischer, J. J., Sort. 3776. Theof. Verlagshaus in Le. 3775. Thomas, W., in Le. 3774. Thümmler in Chemniz 3778. Tschertner 3775. Udermürk. Bh. 3776. Ulrich & Co. 3777. Verlag d. Geflügelwelt 3780. Verlag Natur u. Kultur 3778. Zeitliche Bh. 3776. Volkstüml. Bucherei in Pforz. 3774. Wagnersche H.-Buchh. in Junsbr. 3777, 3778. Westermann in Brau. 3767, 3768, 3778. Wid & J. 3775. Wiele in Brln. 3775. Wildt, G., in Stu. 3776, 3778. Wörmbde 3774. v. Zabern 3780.

reich getroffen worden. Ebenso werden wir für eine wünschenswerte Ausgestaltung unserer urheberrechtlichen Beziehungen bemüht bleiben in den Ländern, die bereits wieder Frieden schlossen, z. B. Ukraine, Rußland, Rumänien. Daß die Urheberrechte des feindlichen, der Berner Übereinkunft angeschlossenen Auslandes in Deutschland geschützt bleiben, sei nochmals ausdrücklich festgestellt. Der Vorstand ist für diesen Schutz in einzelnen Fällen mit Erfolg eingetreten; es sei auf das auch in »M. u. M.« veröffentlichte Urteil in Sachen des Schutzes italienischer Urheberrechte in Deutschland während des Krieges (Verdi) hingewiesen.

Der schon länger geplante Beitritt Österreichs zur Berner Übereinkunft scheint sich nunmehr erfreulicherweise bald zu verwirklichen.

Wir konnten wichtige Urteile, Rechtsgutachten und Abhandlungen zur Kenntnis unserer Leser bringen, z. B. Urteile gegen unberechtigte musikalische Aufführungen, Herstellung von Werken vor Ablauf der Schutzfrist, Herausgabe von bekannten Kompositionen mit Text ohne Genehmigung des Verfassers der Gedichte, Kurswährung in Österreich, Zulässigkeit von Teuerungszuschlägen, Gegenstände des täglichen Bedarfs, Kriegszuschläge im Musikalienhandel. Die letztere Angelegenheit beschäftigt den Musikalienhandel zurzeit besonders, und so hat der Vorstand in der Vereinszeitschrift (Nr. 5 vom 28. Februar 1918) ausdrücklich festzustellen für nötig befunden, daß dem deutschen Musikalienhandel der Vorwurf des »Kriegswuchers« nicht gemacht werden kann, wenn er durchgängig einen 50%igen Teuerungszuschlag erhebt.

Noch immer lastet außer der häufig erörterten Papierfrage und den Preissteigerungen der Druckereien die schwere Sorge wegen der Abgabe der Notenstichplatten auf dem Musikverlage. Dringend ersuchen wir auch an dieser Stelle, freiwillig weiterhin noch alle entbehrlichen Notenplatten der Metallvermittlungsstelle zur Verfügung zu stellen, damit Zwangsmaßnahmen vermieden werden.

Infolge des Vorgehens einzelner Verleger hat sich der Vorstand veranlaßt gesehen, dringend und oft darauf aufmerksam zu machen, daß Kürzung des Händler-Rabatts vermieden werden muß und nur die Erhöhung der Ladenpreise bei unveränderten oder verbesserten Bezugsbedingungen den wünschenswerten Ausgleich gegen die allgemeinen Preissteigerungen bilden kann.

Trotz der Eingabe des Börsenvereins an das Kriegsamt, den Buchhandel als Hilfsdienst im Sinne des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst vom 5. Dezember 1916 zu erklären, sind doch verschiedentliche Einziehungen von Berufsgenossen auf Grund dieses Gesetzes erfolgt.

Auch in diesem Kriegsjahre war der Musikalienhandel wiederum bemüht, durch reiche Notenspenden ins Feld unsern tapferen feldgrauen Helden Unterhaltung und Freude zu bereiten.

Die Verfügungen über die Ausfuhr von Druckschriften haben uns weniger betroffen, da Musikalien mit und ohne Text, mit Ausnahme gewisser Musikschulen, der Ausfuhrstempelpflicht nicht unterstehen. Drohenden Maßnahmen, diese Freiheit einzuschränken, sucht der Vorstand zu begegnen.

Seiner hohen Aufgabe bewußt, hat sich der Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig verschiedentlich an kulturfördernden Aufgaben beteiligt: so trat er jüngst dem Deutschen Verein für Buchwesen und Schrifttum als Mitglied bei.

Bekanntlich hat sich, im Einverständnis mit der Firma Friedrich Hofmeister, die Deutsche Musiksammlung in Berlin mit den meisten Verlegern dahin geeinigt, daß die zur Katalog-Eintragung bestimmten Neuigkeiten an die Deutsche Musiksammlung weitergegeben werden. Wie alljährlich, richten wir wieder die Bitte an den Deutschen Musikverlag, die deutsche Musiksammlung weiter zu fördern.

Die demnächst in größere, zweckentsprechendere Räume des Deutschen Buchgewerbehauses übersiedelnde, neu erstandene Leipziger Paket- und Verkaufsstelle hat die Erwartungen erfüllt und trägt hoffentlich bei zur Verwirklichung des großzügigen

Planes Mag. Merseburgers, einen »Leipziger Bücherhof« zu errichten und die sämtlichen buchhändlerischen Verkehrseinrichtungen mit Bücher-, Bahn- und Postamt, der Fachschule usw. zusammenzulegen.

Der bedauerliche Streit mit der Genossenschaft Deutscher Tonsetzer steht auf dem alten Fleck. Es erübrigt sich, noch ein Wort darüber zu verlieren. Leider ist das, was wir vor einem Jahre hier über unseren Standpunkt deutlich ausgesprochen haben, ungehört verklungen. Die Rückwirkung dieses Streites im deutschen Musikleben und dazu die schwierigsten Kriegsverhältnisse haben indessen das Gedeihen und die Entwicklung unserer geschäftlichen Unternehmungen, der »Gema« und der »Ammre«, nicht zu behindern vermocht.

Die »Gema« hat sich in Deutschland durchgesetzt und ihre Lebensfähigkeit bewiesen! Unsere Zusammenarbeit mit der österreichischen Autorengeellschaft hat sich durchaus bewährt. Die Zahl der Mitglieder ist von 140 auf 162 gestiegen. Die vom »Verbande« besorgten Aufführungsgeschäfte haben sich in dem jetzt abgeschlossenen ersten vollen Geschäftsjahre so erfreulich entfaltet, daß nicht nur eine beträchtliche Tilgung der Gründungskosten gegenüber der »Ammre« erfolgen konnte, sondern auch ein Gewinn an die Mitglieder ausgeschüttet wird.

Die »Ammre« hatte einen besonders schwierigen Stand, weil infolge des Mangels an Rohmaterial die Fabriken nach wie vor die Plattenerzeugung einschränken. Durch äußerste Sparsamkeit ist aber die Lage gefestigt, und der Abschluß zeigt, daß das Unternehmen innerlich kräftig ist und zweifellos die Not der Kriegszeit überwinden wird.

Wir schließen mit dem Wunsche: Möge die nächste Hauptversammlung in einem »deutschen« Friedentagen!

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

15. bis 20. Juli 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 164.

\* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

\*Hßmann jr., Hermann, Solingen, Cölnerstr. 97. Musikh. u. -Verl., Musik-Instr. Gegr. Herbst 1917. Leipziger Komm.: Schubert & Co. [Dir.]

\*Metz Allgemeine Zeitungsvertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin. Der Geschäftsf. Adolf Stühr ist verstorben. [B. 163.]

Bensheimer, J., Mannheim. Julius Bensheimer ist durch Tod ausgeschieden. Die Gesellschaft ist in eine Kommanditgesellschaft mit einem Kommanditisten umgewandelt. [G. 17./VII. 1918.]

Braumüller, Wilhelm, k. k. Univ.-Verlagsbuchh., G. m. b. H., Wien, siedelte nach IX/19, Servitengasse 5, über. [Dir.]

Deibler, J., Wien. Die Zwangsverwaltung ist eingestellt u. Franz C. Midl von seinem Amte als Zwangsverwalter entbunden. [G. 13./VII. 1918.]

Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, hat Postcheckkonto 54 053. [Dir.]

Deutsche Warte G. m. b. H., Berlin, richtete in ihrem Zweiggeschäft Berlin N. 24, Friedrichstr. 115, ein Sortiment ein. [B. 165.]

Diemer, J., Verlag, Mainz. Dr. jur. Eduard Diemer trat als Mitinh. ein. Beide Inhaber wurden zu Großh. Hess. Hofverlegern ernannt. [B. 164.]

Engelke, J., vormalig Epstein & Engelke, Hamburg, ist von Ernst Heinrich Tuch übernommen worden. [G. 17./VII. 1918.]

\*Frenzel, Paul, Verlag, Berlin SW. 47, Kagbadstr. 22. Verlags-, Sortiments- u. Versandbuchh. Spezialität: Alle sachlichen Werke f. Zeitungswesen, Schrifttum und sämtliche graphischen Gewerbe. Gegr. 1./I. 1918. Fernsprecher: Lüchow 5043. Bank: Deutsche Bank, Depositarkasse O, Berlin SW., Belle-Allianceplatz 15. Postcheckkonto: Berlin 32 640. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 165.]

- \*Frühstorfer, August, Wien XVII, Hernaller Hauptstr. 28. Buchh. u. Antiq., Musik-, Kunst- u. Paph. Begr. 1914. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Ganter's Musikhaus, Köln-Nippes, hat Postcheckkonto Köln 53 498. [Dir.]
- \*Gesthuyfen, Th., Kanten. Sorth., Zeitungsverl. u. Buchdr. Begr. 1871. Inh.: Th. Gesthuyfen sen. u. Th. Gesthuyfen jr. Leipziger Komm.: G. E. Schulze. [Dir.]
- Günther, Josef, Wien, ging 8./VII. 1918 auf Josef Mautner über. [Dir.]
- \*Helmke & Co., Buch- u. Papierhandlung, Antiquariat u. Verlag, G. m. b. H., Hildesheim. Begr. 25./VI. 1918. Geschäftsf.: Hermann Helmke u. Rechtskonsulent Wilhelm Schwerdtfeger. Leipziger Komm.: Goldmar. [S. 18./VII. 1918.]
- Hildebrandt's Buchhandlung, S., Inh. Heinrich Schoenbohm, Stolp. Die Firma ist auf Kurt Heinrich in Stolp übergegangen u. in S. Hildebrandt's Buchhandlung, Inh. Hans Kurt Heidrich geändert. Dem Fräulein Margarete Keil zu Stolp ist Prokura erteilt. [S. 13./VII. 1918.]
- Hyperionverlag G. m. b. H., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Goldmar. [Dir.]
- Jaedel, R., Quersfurt. Leipziger Komm. jetzt: Schneider. [S. 165.]
- Voening Albert, Guben, hat Postcheckkonto Berlin 42 701. [S. 167.]
- Körper, J., Wien. Frau Rosa Körper ist jetzt Alleininhaberin. [S. 18./VII. 1918.]
- Lang, F., Buchhandlung u. Antiquariat (Karl Wehle), Wien, wurde aus der Verlassenschaft des verstorbenen Karl Wehle lt. Anz. vom Juli 1918 von Hans Sachsel käuflich erworben u. unter der Firma F. Lang, Buchhandlung u. Antiquariat (Hans Sachsel) weitergeführt. [S. 164.]
- \*Liguda, M., Oypeln, Kirchstr. 1. Buch- u. Paph. Expedition der »Nowiny«. Begr. 1./VII. 1912. Inh.: Frau Martha Liguda. Leipziger Komm.: Brauns. [Dir. u. S. 165.]
- Mehring's Nachfolger, S., (Georg Kohler), Bunsiedel. Die Firma ist in Georg Kohler abgeändert. [S. 15./VII. 1918.]
- \*Partei-Buchhandlung Böttger & Co., Mannheim S. 2. 1. Sorth. Begr. 1910. Inh.: Richard Böttger. Leipziger Komm.: F. E. Fischer. [Dir.]
- \*Riedel, Oswald, Greiffenberg (Schlesien). Buch- u. Paph. Begr. 1./X. 1908. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]
- \*Schriftenverlag der Deutschen Vaterlands-Partei, Berlin-Zehlendorf-West, Grunewald-Allee 3. Begr. 7./VI. 1918. Fernsprecher Zehlendorf 1137 u. 1400. Inh.: Hermann Kalkoff. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir. u. S. 169.]
- Schulze & Co., Leipzig. Der schönwissenschaftliche Verlag ging 1./VII. 1918 an Karl Voegels Verlag G. m. b. H., Berlin, über. [S. 163.]
- \*Sonnleitner, Carola, Lehe-Bremerhaven, Hasenstr. 226. Buch-, Kunst- u. Paph. Begr. 1./IV. 1914. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G., Berlin. Der Aufsichtsrat besteht aus nachstehenden Herren: Geh. Hofrat Dr. jur. Paul Werthauer, Berlin, Vorsitzender. Bankier Otto Carsch, Berlin, stellvert. Vorsitzender. Buchdruckereibesitzer Paul Dinnhaupt, Göttingen. Bankier Dr. Eduard von Eichborn, Breslau. Rechtsanwalt Dr. Stöhr, Berlin. Rentier Nikolaus Witt, Wannsee. [S. 163.]
- Verstandhaus Das gute Buch Frieda Liebau, Apolda, errichtete eine Zweigstelle in Gera (Reuß). Geschäftsf.: Ernst Friedrich Zeiger. [Dir.]
- \*Volks- u. Schulbuchhandlung, E. Sch (Nette), Brillstr. 56. Seit 1./VII. 1918. Inh.: F. P. Kremer. Leipziger Komm.: Koehler. [S. 164.]
- Weber, Hans von, Verlag, München. Die neue Adresse lautet jetzt: München 17 Brieffach. [S. 167.]

### Personalmeldungen.

Mit dem Orden Pour le mérite ausgezeichnet. — Herr Robert Hieronymus, Inhaber der Nordischen Verlagsanstalt R. Hieronymus in Neumünster, der als Leutnant d. R. u. Batterieführer im Felde steht, ist vom Kaiser und König der Orden Pour le mérite verliehen worden.

Herr Hieronymus, der gegenwärtig im 35. Lebensjahre steht, meldete sich sofort bei Kriegsausbruch — obwohl früher für dienstuntauglich erklärt — freiwillig und rückte als Vizewachtmeister im September 1914 ins Feld. Bald erfolgte seine Beförderung zum Offizier, und schon im Dezember 1914 schmückte ihn das Eisenern Kreuz 1. Klasse, das ihm für eine wertvolle Infanterie-Erkundungs-Patrouille verliehen wurde. Im Mai 1917 wurde Herr Hieronymus, der fast ununterbrochen im Westen gestanden, das Ritterkreuz des Hohenzollernschen Hausordens mit Schwertern und endlich vor kurzem für hervorragende Leistungen seiner Sturmbatterie bei der Eroberung des Chemin des dames der höchste preussische Kriegsorden zuerkannt. Möchte es seinem Träger vergönnt sein, in nicht mehr zu fernem Tagen zu friedlicher Arbeit wohlbehalten aus dem Felde zurückzukehren!

**Verleihung des Eisernen Kreuzes.** — Mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse wurde ausgezeichnet Herr Leutnant Walter Meister, Sohn des Buchhändlers und Verlegers der »Werdauer Zeitung« Oskar Meister. Leutnant Meister wurde bei Soissons schwer verwundet. Er besitzt bereits das Eisenern Kreuz 2. Klasse und das sächsische Albrechts-Kreuz mit Schwertern.

**Auszeichnungen.** — Den Herren Eugen und Berthold Böhm, Inhabern der Firma Gebrüder Böhm, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Kattowitz, ist das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

Die gleiche Auszeichnung wurde Herrn Albert Stängel aus Ehlingen a. N., Prokuristen der Firma S. Zimmermann in Waldshut (Rhein), und den Herren Emil Berger und Emil Frid, Prokuristen der Herder'schen Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br., durch den Großherzog von Baden zuteil.

**70. Geburtstag.** — Der Direktor der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Berlin Herr Wilhelm Koebner vollendete das 70. Lebensjahr.

Im Alter von 16 Jahren ist er am 2. Januar 1864 als Lehrling der Schletter'schen Buchhandlung in Breslau in unsern Beruf eingetreten und hat 54 Jahre lang darin an hervorragenden Stellen erspriehlich gewirkt. Sowohl in seinem Geschäft in Breslau, das er 1892 verkaufte, um als Geschäftsführer in die J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart einzutreten, als auch in dieser Stellung, besonders aber in seinem Wirken für die Allgemeinheit des Buchhandels hat Herr Koebner ganze Arbeit getan. Im Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler ist er als Schriftführer und Vorsitzender tätig gewesen und hat diesen Verein als Delegierter auf der Ostermesse wiederholt vertreten. In gleicher Eigenschaft war er auch Schriftführer des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel und als solcher Verfasser der »Mustersatzungen für Kreis-(Orts-) Vereine im Deutschen Buchhandel«. Als Mitglied des Vereinsausschusses des Börsenvereins hatte er das Referat für die Neubearbeitung der Buchhändlerischen Verkehrsordnung. Außerdem hat er als Vorsitzender im a. o. Ausschuss zur Revision der Restbuchhandels-Ordnung mitgewirkt. Im Frühjahr 1906 siedelte Koebner nach Berlin über, um die Leitung der Berliner Filiale der Cotta'schen Buchhandlung zu übernehmen. Er hat es auch in dieser Stellung verstanden, die Interessen seines Hauses in jeder Beziehung wahrzunehmen und sich Vertrauen bei seinen Mitarbeitern zu erwerben. Auch hier blieb er der Berufsvertretung nicht lange fern, seit 1911 führt er den Vorsitz im Vorstande der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins, bei der er sich allgemeiner Beliebtheit erfreut.

Möge es dem verehrten Manne vergönnt sein, noch lange in gleicher Frische schaffen zu können!

### Gestorben:

am 21. Juli nach schwerem Leiden im 57. Lebensjahre Herr Carl Otto Ludwig Gurdhaus, Inhaber des Musikverlags Fr. Kistner in Leipzig.

Der Verstorbene hat das bedeutende Musikalienverlagshaus, das auch Kommission und Sortiment betreibt, 1884 übernommen und es in aufopfernder Arbeit zu schönen Erfolgen geführt. Im Verein der Deutschen Musikalienhändler hat er ebenfalls tatkräftig mitgewirkt und ist Vorsitzender des Wahlausschusses, sowie Schriftführer des Ausschusses für Urheberrecht gewesen.

**A. Marcus & E. Webers Verlag**  
(Dr. jur. Albert Ahn) in Bonn

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Ⓩ **Staatliche  
Preisfestsetzung**

Ein Beitrag zur Kriegs-Preispolitik  
von

**Kurt Wiedensfeld**

Ladenpreis etwa M. 3.60  
in Rechnung etwa M. 2.70  
gegen bar etwa M. 2.40

Geheimrat Professor Wiedensfeld von der Universität Halle ist als hervorragender Kenner besonders der Verhältnisse der Großindustrie weit- hin bekannt, und es ist stets zu erwarten, daß seine Darlegung über die Schwierigkeiten der Preis- festsetzung in allen beteiligten Kreisen besondere Beachtung finden wird. Es ist hervorzuheben, daß der Verfasser im besonderen darauf hinweist, daß man in Deutschland bei der Beurteilung der hier in Betracht kommenden Fragen im allge- meinen viel zu wenig die Rolle berücksichtigt hat, welche die Lage des Geldmarktes hierbei spielt, und er weist nachdrücklich gerade auf diesen Punkt hin. Aber auch sonst enthält die Schrift wertvolle Gesichtspunkte für die Beurteilung der- jenigen Faktoren, welche bei der Bildung der Preise im Kriege in Betracht zu ziehen sind.

Wir bitten daher die Firmen, welche schon die früheren Werke des Verfassers mit gutem Erfolg vertrieben haben, sich der neuen Arbeit besonders anzunehmen, und bitten um baldige Aufgabe des Bedarfes.

Bonn, Mitte Juli 1918



**A. Marcus & E. Webers  
Verlag**  
(Dr. jur. Albert Ahn)

Ⓩ



Zur Versendung liegen bereit:

**Dietrich Reimers  
Kriegsstandskarte Nr. 12:  
FINNLAND**

Maßstab 1:2,800,000  
Mit Darstellung der Eisenbahnen,  
Leuchfeuer und Höhenzahlen.  
Preis **0.60** Mark  
mit 40% Nachlaß. Von 10 Stück ab mit  
**50%**

**Dietrich Reimers  
Kriegsstandskarte Nr. 13:  
EUROPAISCHES U. ASIATISCHES  
RUSSLAND**

Maßstäbe 1:8,000,000  
und 1:24,000,000.  
Mit Darstellung der Eisenbahnen  
Preis **1** Mark  
mit 40% Nachlaß. Von 10 Stück ab mit  
**50%**  
2 Stücke beider Karten zur Probe auf  
beigefügtem Zettel für Mark 1.60.

Der rasche Wechsel der Ereignisse in Finn- land, an der Murmanküste und im Europä- ischen und Asiatischen Russland (Moskau, Krim, Sibirien, Mandschurei) läßt es wün- schenswert erscheinen, Uebersichtskarten zu besitzen, auf denen in grossen Zügen die Vorgänge verfolgt werden können. Diesen Zwecken dienen die vorliegenden Karten, die zweifarbig gedruckt und mit Umschlag ver- sehen zum billigen Preise von 60 Pfg. bzw. 1 Mark in den Handel gebracht werden.

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)**  
in Berlin SW. 48

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage

# Else

Ein Stück Menschenleben von  
**Fritz Lau**

Preis geh. M. 3.50, geb. M. 5.—

Mit einem Bildnis des Dichters \* In vornehmer Ausstattung auf holzfreies Papier gedruckt \* Umschlagzeichnung von Adolf Möller-Altona \* Einbandzeichnung von Bernhard Klein-Berlin

Zum ersten Male tritt der vollstümlichste unter den lebenden plattdeutschen Dichtern Holsteins mit einem Roman an die Öffentlichkeit. Seine zahllosen Freunde werden tiefe Freude an diesem ganz bodenständigen, von Herz und Humor erfüllten Buche haben.

Bezugsbedingungen 30% und 11/10.



Demnächst erscheint

# Dofter Langbeen

un anner Geschichten von Tiere un Menschen von

**Georg Droste**

6. — 8. Tausend.

Gehestet M. 2.50 \* Gebunden M. 4.—

Die erste, über 5000 Stück starke Auflage des ausgezeichneten Buches ist inzwischen wohl vergriffen. Georg Droste ist in Plattdeutschland noch immer nicht nach Verdienst bekannt. Und doch ist dieser glänzende Erzähler zu hoher Volkstümlichkeit berufen.

Bezugsbedingungen 30% und 11/10.

Hamburg, Bleichenbrücke 6.

**M. Glogau jr. \* Verlag**

# Meinholds Kalender für 1919

Ⓩ

In Vorbereitung befinden sich:

	Händlerpreis Bezugsbeding.:			
	Ladenpreis: bei 1—10 je	bei 11—20 je	bei 21 und darüber je	
<b>Meinholds Großer Wandkalender mit Postgebühren-Steuertarifen usw.</b>	Sp	Sp	Sp	Sp
Nr. 1. Zweifarbiges Druck, 21,5 × 36 cm <b>roh</b>	25	15	13	12
Nr. 1a. Derselbe . . . . . <b>aufgezogen</b>	50	35	33	32
<b>Meinholds Wandkalender mit Steuerterminen und Schreibraum.</b>				
Nr. 2. Zweifarbiges Druck, 17,5 × 34,5 cm <b>roh</b>	25	15	13	12
Nr. 2a. Derselbe . . . . . <b>aufgezogen</b>	50	35	33	32
<b>Meinholds Kleiner Wandkalender (3 Stk. auf 1 Bogen).</b>				
Nr. 3. Zweifarbiges Druck, 14 × 17 cm <b>roh 1 Bogen</b>	30	18	16	15
Nr. 3a. Derselbe . . . <b>aufgezogen 1 Stück</b>	30	20	—	18
<b>Meinholds Taschenkalendar.</b>				
Nr. 4. Zweifarbiges Druck, 4,5 × 6 cm, Decke mit Goldpressung . . . . .	50	35	30	28
<b>Meinholds Taschenkalendar mit Notizraum für jeden Monat.</b>				
Nr. 5. Zweifarbiges Druck, 8½ × 2¾ cm, Decke mit Goldpressung u. Rotschnitt	50	35	30	28

Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet!

Der Versand der Kalender beginnt im September \* Bei Bestellungen // genügt Nummerangabe //

Trotz der durch den Krieg geschaffenen schwierigen Verhältnisse werden die Kalender in höherer Auflage, als bisher gedruckt. Da Nachdrucke diesmal ausgeschlossen sind, bitten wir den voraussichtlichen Bedarf sich rechtzeitig, möglichst umgehend sichern zu wollen. In Kommission kann nicht geliefert werden. Bestellzettel anbei. \* \* Wir bitten zu verlangen.  
**C. C. Meinhold & Söhne / Dresden**

